

Botschaft

Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026

■ Jahresbericht und Jahresrechnung 2025



Der Werkdienst sorgt täglich für eine gepflegte, sichere und funktionierende Gemeinde.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 26,94 Mio. Franken ab. Es ergaben sich Mehrerträge bei den Steuern und weniger Personal- und Betriebsaufwand. 2025 wurden insgesamt 3,99 Mio. Franken investiert.

Für das Jahr waren 106 Projekte vorgesehen und total konnten auch 106 Projekte bearbeitet werden. Der Gemeinderat hat 39 grössere Projekte beendet. 26 momentan laufende Projekte wurden weiterbearbeitet. In Angriff genommen wurden 2025 insgesamt 41 weitere Projekte.

Seite 32

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Meggen

Ausgabe: Mai 2026

Auflage: 5'700 Exemplare

Projektleitung: Stephan Lackner, Abteilungsleiter Finanzen

Redaktion: Johanna-Lisa Burget, Sachbearbeiterin Controlling

Layout: Büro Nord, Küssnacht

Inhalt Botschaft

Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

Vorwort	4
Für eilige Leserinnen und Leser	5
Hinweise	7
Aufgabenbereiche	
1 Präsidiales und Kultur	8
2 Bildung, Jugend und Sport	11
3 Soziales und Gesundheit	15
4 Umwelt, Energie und Sicherheit	18
5 Raumordnung, Bau und Verkehr	22
6 Finanzen und Steuern	26
7 Liegenschaften	29
Jahresbericht 2025 Überblick	32
Erfolgsrechnung 2025	34
Geldflussrechnung 2025	36
Investitionen 2025	38
Bilanz mit Anhang	48
Kennzahlen	50
Antrag des Gemeinderates	52

Rekordhoher Überschuss dank aussergewöhnlicher Steuererträge

Liebe Meggerinnen und Megger

Das Jahr 2025 war in vielerlei Hinsicht ein Rechnungsjahr mit unerwartetem, jedoch sehr erfreulichem Ausgang. Erstmals in der Finanzgeschichte unserer Gemeinde resultiert ein rekordhoher Ertragsüberschuss von 26,94 Mio. Franken. Dass unsere Abschlüsse häufig besser ausfallen als budgetiert, ist nicht neu – jedoch ist ein Abschluss in dieser Grössenordnung sicherlich erklärungsbedürftig. Als aufmerksame und interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wissen Sie, dass bisher der Grossteil der Rechnungsüberschüsse aus Erträgen aus einzelnen, grösseren Fällen bei den Sondersteuern resultierten. Im Jahr 2025 hingegen ist der weitaus grösste Teil der positiven Abweichung gegenüber dem Budget mit rund 20 Mio. Franken auf Nachträge von Einkommens- und Vermögenssteuern aus früheren Jahren zurückzuführen. Auch hier handelt es sich um einzelne, grössere Fälle, die einmaligen Charakter haben, weder voraussehbar waren noch sich in dieser Grössenordnung wiederholen dürften. Entsprechend können sie für zukünftige Budgetierungen nicht herangezogen werden. Solche einmaligen Sondereffekte sind jedoch auch ein Ausdruck der Attraktivität unserer Gemeinde und tragen wesentlich zu einem gesunden Finanzhaushalt bei.

Ebenfalls positiv sind die Resultate auf der Aufwandseite bei den Bereichen, die wir selbst direkt beeinflussen können. In diesen Positionen lagen die Ausgaben netto unter den im Budget 2025 vorgesehenen Beträgen. Dies zeigt, dass Gemeinderat und Verwaltung auch in sehr guten Rechnungsjahren eine hohe Ausgabendisziplin wahren. Diese Haltung ist auch entscheidend angesichts künftiger Herausforderungen mit stetig steigenden Kosten, welche auf die Gemeinden, vor allem in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit, zukommen. Hinzu kommen auch höhere Beiträge in den Finanzausgleich als Folge unseres rekordhohen Ertragsüberschusses.

Mit Blick auf die anstehenden grossen Investitionen in Infrastrukturprojekte über die nächsten Jahre kommt dieses Rechnungsergebnis nicht ungelegen. Das finanzielle Polster gibt Sicherheit und ermöglicht zudem, Ihnen liebe Meggerinnen und Megger, Ihre Zukunft mit einer weiterhin tiefen Steuerbelastung planen zu können.

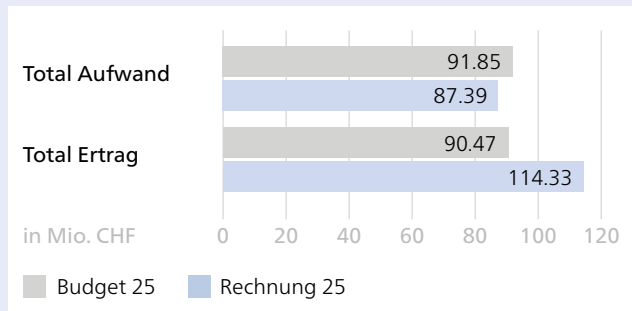
Dank Ihrem fortwährenden Vertrauen in den Gemeinderat und die Verwaltung können wir unsere Gemeinde im geplanten Sinne weiterentwickeln. Meggen ist unser Dorf, mit attraktiven, lebenswerten Angeboten und guten Rahmenbedingungen für alle Generationen. So soll es auch bleiben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Carmen Holdener
Gemeindepräsidentin

Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

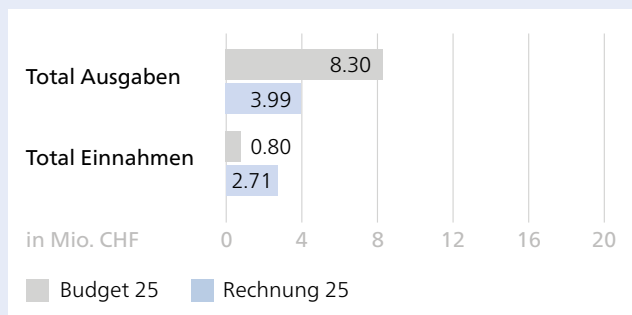
Erfolgsrechnung: 26,94 Mio. Franken Ertragsüberschuss

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Aufwand von 87,39 Mio. Franken und einem Ertrag von 114,33 Mio. Franken ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 26,94 Mio. Franken (Budget 2025: Aufwandüberschuss 1,38 Mio. Franken). Besondere Merkmale in der Rechnung sind höhere Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern, tiefere Einnahmen bei den ordentlichen Erbschaftssteuern, weniger Personal- und Betriebsaufwand, die Bildung einer Mehrwertabgabe, eine Nachzahlung vom Kanton für die Musikschule, sowie ausserordentlich hohe Mehrerträge der Steuern aus früheren Jahren.



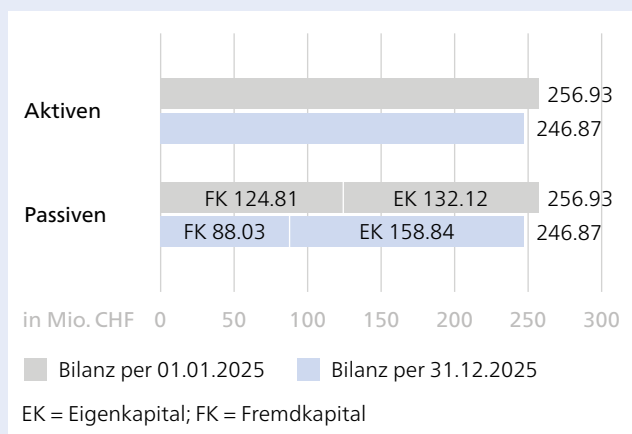
Investitionsrechnung: 3,99 Mio. Franken investiert

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von 3,99 Mio. Franken und Einnahmen von 2,71 Mio. Franken. Netto ergibt dies Ausgaben von 1,29 Mio. Franken. Das ergänzte Budget 2025 (mit Kreditüberträgen aus 2024 sowie ins Jahr 2026) beläuft sich auf netto 7,50 Mio. Franken.



Eigenkapital: Zunahme um 26,7 Mio. Franken

Das Eigenkapital weist eine Zunahme von 132,12 Mio. auf 158,84 Mio. Franken aus. Davon sind 11,69 Mio. Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen. Hauptgrund des höheren Eigenkapitals ist der Ertragsüberschuss 2025, welcher im Eigenkapital ausgewiesen wird. Der im Eigenkapital ausgewiesene kumulierte Bilanzüberschuss erreicht nun fast 100 Mio. Franken.



Ausführliche Informationen: Seiten 7–51

Abstimmungsempfehlung: Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission empfehlen den Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen, der Vorlage zuzustimmen.

Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026

Anordnung

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Am Sonntag, 14. Juni 2026, findet eine Gemeindeabstimmung an der Urne statt.
2. Es wird über folgendes Geschäft abgestimmt:
 - 2.1 Jahresbericht und Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Meggen
 - a) Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
 - b) Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung
3. Die Abstimmungsbotschaft des Gemeinderates ist so zu verteilen, dass sie spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag im Besitze der Stimmberechtigten ist.
4. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 09. Juni 2026 ihren politischen Wohnsitz in Meggen geregelt haben.
5. Das Stimmregister wird am 09. Juni 2026 um 17.00 Uhr abgeschlossen. Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.
6. Die Bestimmungen über die briefliche Stimmabgabe und die Öffnungszeiten des Urnenbüros werden in einer separaten Bekanntmachung publiziert.
7. Am Dienstag, 26. Mai 2026, 19.30 Uhr, Gemeindesaal, wird eine Orientierungsversammlung durchgeführt.

Meggen, im Mai 2026

Gemeinderat Meggen

Hinweise zur Gemeindeabstimmung an der Urne

Standort des Urnenbüros

Gemeindehaus im Dorfzentrum, Parterre

Urnenöffnungszeit

Sonntag, 14. Juni 2026, 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Für die briefliche Stimmabgabe ist der Stimmzettel ins grüne amtliche Stimmkuvert zu legen und zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im kombinierten Zustell- und Antwortkuvert per Post an die Gemeindeverwaltung Meggen, 6045 Meggen, zu senden oder im Gemeindehaus beim Eingang in den Abstimmungsbriefkasten einzulegen.

Letzte Leerung des Briefkastens im Gemeindehaus

Sonntag, 14. Juni 2026, 11.00 Uhr

Hinweise zum Inhalt und zur Beschlussfassung

Mit dem vorliegenden Jahresbericht und der Jahresrechnung 2025 wird ein Abschluss gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern (FHGG) zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Jahresrechnung basiert dabei auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2).

Nachstehend werden Ihnen der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 in sieben Aufgabenbereichen präsentiert, die in Globalbudgets zusammengefasst sind:

- 1 Präsidiales und Kultur
- 2 Bildung, Jugend und Sport
- 3 Soziales und Gesundheit
- 4 Umwelt, Energie und Sicherheit
- 5 Raumordnung, Bau und Verkehr
- 6 Finanzen und Steuern
- 7 Liegenschaften

Wie im Budget 2025 beschlossen, wird für alle Aufgabenbereiche der jeweilige politische Leistungsauftrag formuliert und der Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm aufgezeigt.

Im Sinne eines Jahresberichtes erfolgt jeweils eine Lagebeurteilung mit der Umsetzung des Legislaturprogramms sowie zum Stand der Massnahmen und Projekte. Neben Aufwand, Ertrag und Investitionen wird mit Messgrössen die Entwicklung aufgezeigt.

Unter dem Titel «Entwicklung der Finanzen» werden Ihnen die Erfolgs- und die Investitionsrechnung vorgestellt und im Anschluss daran Erläuterungen zu den Finanzen angegeben.

Ergänzend zu diesen Angaben finden Sie einen Überblick zum Jahresbericht 2025.

Dazu folgen die Übersichten der Erfolgsrechnung 2025 mit dem Vergleich von Budget zur Jahresrechnung, dem gestuften Erfolgsnachweis (Aufzeigen der Aufwand- und Ertragslage) und der Geldflussrechnung (Informationen über Herkunft und Verwendung der Geldmittel).

Unter der Rubrik «Investitionsrechnung 2025» wird aufgezeigt, wie das Budget 2025 ergänzt wurde. Dies erfolgte durch Kreditübertragungen von 2024 auf 2025 und von 2025 auf 2026 sowie durch allfällige beschlossene Nachtragskredite. In der detaillierten Investitionsrechnung sind alle Kredite 2025 ersichtlich. Im Sinne der Übersichtlichkeit werden die bestehenden Sonderkredite in einem separaten Abschnitt aufgeführt.

Den Abschluss der Angaben bilden die Bilanz (Anzeige der Vermögens- und Finanzierungslage) und der Anhang zur Jahresrechnung sowie die Kennzahlen.

Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Meggen erfolgt:

- die Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
- die Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
- die Genehmigung der Jahresrechnung.

Aufgabenbereich 1: Präsidiales und Kultur

Carmen Holdener, Gemeindepräsidentin

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Kultur umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Legislative und Exekutive
- Rechtswesen und Sondersteuern
- Kommunikation und Marketing
- Kultur.

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Stimmberechtigten als ausführende Behörde. Er führt die Gemeindeverwaltung basierend auf den kantonal geltenden gesetzlichen Bestimmungen, der Gemeindeordnung und der Organisations-

und Kompetenzordnung der Gemeinde. Der Aufgabenbereich umfasst die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, die Steuerveranlagungen beim Liegenschaftshandel und bei Erbschaften, die Aufgaben der Gemeindeganzlei sowie die bedarfsgerechte Kommunikation der Behörden nach innen und aussen. Ebenfalls in diesen Zuständigkeitsbereich gehören die Gestaltung und die Unterstützung des breiten und vielfältigen Kulturangebots in unserer Gemeinde, welches für die Identität, den Zusammenhalt und die überdurchschnittliche Lebensqualität in Meggen von hoher Bedeutung ist.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Meggen bewahrt seine Eigenständigkeit, ist offen für regionale Zusammenarbeit und zeigt sich solidarisch.

Die Verwaltung und die Gemeindebetriebe verstehen sich als moderne und bürgernahe Dienstleistungsunternehmen mit überdurchschnittlichen Leistungen und optimierten Prozessen. Dazu wird der Einsatz digitaler Technologien kontinuierlich ausgebaut.

Mit umfassender und zeitgerechter Information und Kommunikation sorgen wir für ein transparentes und vertrauensvolles Mit-

einander. Wir setzen dabei auf den verstärkten Einsatz von Instrumenten, welche den Dialog und eine aktivere Mitwirkung aller relevanten Anspruchsgruppen fördern.

Das vielfältige Kulturangebot und insbesondere die Aktivitäten der Megger Vereine und Organisationen bilden das Rückgrat für ein lebendiges und attraktives Dorfleben. Mit geeigneten Angeboten werden soziale Begegnungen gefördert und die Lebensqualität aller Generationen bereichert.

Lagebeurteilung/Umsetzung des Legislaturprogramms

Wir erbringen überdurchschnittliche Leistungen für unsere Kundinnen und Kunden. So steht es in unserer Strategie und auch in den Pflichtenheften unserer Mitarbeitenden. Dazu werden Arbeitsabläufe, Personaleinsätze und -ressourcen laufend überprüft und auf künftige Entwicklungen und Erfordernisse angepasst. Wir planen dynamisch und prozessorientiert und stellen damit sicher, dass für die anstehenden Projekte und Aufgaben genügend und qualifizierte Mitarbeitende zur Verfügung stehen. Zusätzlich fördern wir die internen und externen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Eine hohe Qualität steht im Fokus, gefolgt von Effizienz- und Nutzenoptimierungen. Moderne IT-Anwendungen unterstützen dabei.

Mittels frühzeitiger und transparenter Information binden wir die Einwohnerinnen und Einwohner, unsere Kommissionen und Foren in unsere Vorhaben ein, sodass eine breitere Mitwirkung ermöglicht wird. Bei Projekten mit hohem Öffentlichkeitscharakter orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Bevölkerung.

Bei den anstehenden Bauprojekten, wie beispielsweise der Erweiterung der Tagesstrukturen, der Planung der neuen Bibliothek als Treffpunkt für die Gemeinde oder dem Hallenbad-Neubau inklusive Turnhalle stehen wir im direkten Austausch mit der künftigen Nutzerschaft und involvierten Vereinen.

Die Vielzahl der parallel zu bearbeitenden Projekte sind fordernd. Zugleich nimmt die Anspruchshaltung unserer Kundinnen und Kunden zu. Die psychische und physische Belastung unserer Mitarbeitenden beobachten wir mit der nötigen Aufmerksamkeit und ergreifen bei Bedarf entsprechende Massnahmen.

Massnahmen und Projekte

	Auftrag	Planung	Entscheid	Ausführung	Abschluss
Prozesse und Leistungen der Verwaltung optimieren	Budget				
	Rechnung				
Laufende Umsetzung des Kulturleitbilds	Budget				
	Rechnung				
Forum Kultur installieren und etablieren	Budget				
	Rechnung				
Kernaufgaben der Gemeinde prüfen	Budget				
	Rechnung				

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Einbürgerungen (Ausländer/innen)	Anzahl behandelte Gesuche		12	15	22
Geschäftsfälle Gemeinderat	Anzahl		891	1'150	775*
Sondersteuern	Anzahl Veranlagungen		134	150	135
Ausstellungen und gemeindeeigene Kulturveranstaltungen Benzeholz und Schloss Meggenhorn	Anzahl Besucher/innen		4'114	3'400	4'209
Pro-Kopf-Ausgabe Kultur (netto)	CHF		103	100	109

* mit der Systemumstellung 2024 sind die Geschäftsfälle nicht mehr vergleichbar

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Saldo Globalbudget		-823	-357	-4'862	1260.40
Total	Aufwand	7'232	7'711	6'875	-10.84
	Ertrag	8'055	8'068	11'737	45.47
Leistungsgruppen					
Legislative und Exekutive	Aufwand	1'168	1'179	1'114	-5.54
	Ertrag	-	-	-	
	Saldo	1'168	1'179	1'114	-5.54
Rechtswesen und Sondersteuern	Aufwand	3'534	3'777	3'223	-14.66
	Ertrag	7'691	7'690	11'308	47.05
	Saldo	-4'157	-3'913	-8'085	106.61
Kommunikation und Marketing	Aufwand	155	236	126	-46.57
	Ertrag	-	-	-	
	Saldo	155	236	126	-46.57
Kultur	Aufwand	2'374	2'519	2'412	-4.23
	Ertrag	364	378	429	13.39
	Saldo	2'011	2'141	1'984	-7.34

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / - bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Ausgaben	-	-	-	
Einnahmen	-	-	-	
Nettoausgaben	-	-	-	

Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Allgemeine Administration/Verwaltung: Über alle Ressorts hinweg wurden im Verlauf von 2025 14 Stellen infolge von Pensionierungen, weiteren Abgängen und zusätzlichen Aufgaben nachbesetzt. Insgesamt ergibt sich ein Zuwachs der Stellenprozente um 2,5 % auf 73,2 %. Aufgrund des Mutationsgewinns entstand kein höherer Personalaufwand. Zudem wurden weniger externe Beratungen beansprucht.

Sondersteuern: Mit einem Ertrag von rund 9,4 Mio. Franken wurde das Budget bei den Sondersteuern um 3,7 Mio. Franken übertroffen. Mehreinnahmen von 4,9 Mio. Franken konnten bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern verzeichnet werden. Die Einnahmen aus den Erbschafts- und Nachkommenserbschaftssteuern blieben mit 1,2 Mio. Franken unter den Erwartungen. Die Erträge aus den Nachkommenserbschaftssteuern von 0,55 Mio. Franken werden gemäss Reglement in einen Fonds eingelegt.

Kommunikation und Marketing: Im Budget 2025 vorgesehen waren die Überarbeitung des Kommunikationskonzepts inklusive Corporate Identity (CI) und Corporate Design (CD) sowie die Anschaffung digitaler, öffentlicher Info-Bildschirme. Beide Vorhaben konnten im Jahr 2025 noch nicht umgesetzt werden. Mit weiteren Einsparungen ergibt sich dadurch ein um rund 110'000 Franken geringerer Aufwand.

Kultur: Im Kulturbereich wurden verschiedene Megger Vereine, kommunale Institutionen und Einzelprojekte auch im Jahr 2025 mit wiederkehrenden Beiträgen oder mit individuellen Zuschüssen auf Gesuch hin unterstützt. Weitere Zahlungen leistet die Gemeinde an den Regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus mit Beiträgen an die Struktur- und Projektförderung, an den Bibliotheksverband Region Luzern (BVL) sowie an diverse Institutionen.

Im Benzeholz – Raum für zeitgenössische Kunst fanden fünf Ausstellungen statt. Die Gemeinde beteiligte sich mit dem Patronatsbeitrag am Festival Musig am See. Auch die Konzertreihe «klang» wurde wie die Jahre zuvor finanziell unterstützt.

Schloss Meggenhorn: Die Angebotswelt des Schlosses umfasst das Veranstaltungsprogramm, Buchungen von Privaten, das Schlossmuseum sowie die beiden Gastrobetriebe mit dem Schlossbistro und dem Wintercafé. Trotz höherem Personalbedarf schliesst der gesamte Schlossbetrieb aufwandseitig unter Budget ab. Sehr erfreulich zeigt sich die Ertragsseite der beiden Gastroangebote. Diese konnten gegenüber dem budgetierten Ertrag von 240'000 Franken Mehreinnahmen von 55'000 Franken erwirtschaften.

Aufgabenbereich 2: Bildung, Jugend und Sport

Lukas Portmann, Gemeinderat

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung, Jugend und Sport umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Unterstufe
- Oberstufe
- Bildung übriges
- Musikschule
- Jugend
- Freizeit und Sport.

Die innovative Schule mit Angeboten vom Kindergarten bis zur Sekundarschule und die vielseitige Musikschule haben eine hohe Qualität und sind ein wesentlicher Standortvorteil

der Gemeinde. Die Infrastrukturen erfüllen die Ansprüche einer fortschrittlichen Bildung und ermöglichen dadurch vielfältige kind- und jugendgerechte Lehr- und Lernformen. Mit schulnahen Tagesstrukturen unterstützen wir Familien auch ausserhalb der Schule.

Wir fördern ein vielfältiges und aktives Leben in der Gemeinde mit einem reichhaltigen Angebot an Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten. Wir unterstützen Freiwilligenarbeit sowie Vereine und Organisationen, welche das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde bereichern und soziale Begegnungen ermöglichen.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Basierend auf den gesetzlichen Grundlagen sowie den kantonalen Entwicklungszielen der Volksschulbildung wird die strategische Qualitätsentwicklung der Schule Meggen mit den dazugehörigen Leistungsgruppen stetig optimiert. Sie orientiert sich an den gesellschaftlichen Veränderungen und Bedürfnissen und gestaltet diesen Wandel proaktiv mit. Darüber hinaus sorgen moderne Infrastrukturen, digitale Kommunikationstechnologien sowie fortschrittliche und innovative Angebote für eine attraktive und hochwertige Bildungslandschaft. Dazu zählen u.a. bedarfsgerechte, flexible und leistungsfähige Tagesstrukturen.

Die professionelle, kommunale Kinder- und Jugendarbeit sowie die Jugendförderung in unseren Vereinen und Jugendorganisationen unterstützen die individuelle und altersgerechte Entwicklung wie auch die Eigen- und Mitverantwortung. Zudem stärken sie die Sozialraumorientierung unserer Kinder und Jugendlichen. Mit Mitwirkungsgremien, wie beispielsweise dem Forum Kinder, Jugend und Sport, wird die Vernetzungsarbeit in der Gemeinde gefördert und intensiviert. In dieser Zusammenarbeit und im Austausch mit der Bevölkerung, dem Megger Gewerbe, den Vereinen und verschiedenen Institutionen und Partnern streben wir ein attraktives und lebendiges Dorfleben an.

Lagebeurteilung/Umsetzung des Legislaturprogramms

Schulentwicklung: «Schulen für alle»

Der schnelle technologische und gesellschaftliche Wandel verlangt künftig Kompetenzen, die heute noch nicht absehbar sind. Mit dem Entwicklungsvorhaben «Schulen für alle 2023–2035» soll gewährleistet werden, dass die Volksschulen im Kanton Luzern ihren Kernauftrag – die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Berufslehre oder weiterführende Schulen vorzubereiten – auch langfristig erfüllen können. Die Schulen erhalten dazu Unterstützung durch sogenannte Bausteine, die auf ihre jeweiligen Entwicklungsfelder abgestimmt sind.

Im Rahmen des obligatorischen Bausteins «System Schule stärken» hat die Schule Meggen auf das Schuljahr 2025/26 ein Rahmenkonzept entwickelt und eingeführt, das den Umgang mit herausforderndem Verhalten unterstützt. Ziel ist es, die sozioemotionalen Kompetenzen der Lernenden gezielt und

systematisch zu fördern. Gleichzeitig werden die Lehrpersonen mit Ressourcen und fachlicher Expertise unterstützt, damit sie Kinder und Jugendliche mit besonderem Bedarf kompetent begleiten können.

Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs

Im Frühjahr 2024 präsentierte der Regierungsrat Vorschläge zur Bekämpfung des Lehrpersonenmangels. Mittlerweile wurden die rechtlichen Grundlagen geschaffen und die Massnahmen auf das Schuljahr 2025/26 hin umgesetzt. Dazu gehören unter anderem Lohnanpassungen, Entlastungen sowie gezielte Unterstützung für Junglehrpersonen. Zudem wurden Fachkarrieren als neue Entwicklungsperspektive für erfahrene Lehrpersonen eingeführt. Auch die Projekte zum Umgang mit herausforderndem Verhalten sind Bestandteil dieses Massnah-

menpakets. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden. Die Massnahmen tragen dazu bei, dass die Schule Meggen ihre Attraktivität als Arbeitgeberin weiter stärken kann.

Geschwisterrabatt bei den Tagesstrukturen und Ausbau der Ferienbetreuung

Auf das Schuljahr 2025/26 wurde ein Geschwisterrabatt von 20 Prozent für die Tagesstrukturen eingeführt. Zudem wurde die Ferienbetreuung seit dem vergangenen Sommer um zwei Wochen erweitert und umfasst nun insgesamt sieben Wochen. Diese Schritte leisten einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Nachfrage nach ausserschulischer Betreuung steigt weiterhin jährlich. Mit dem geplanten Neubau für die Tagesstrukturen an der Luzernerstrasse soll dem wachsenden Raumbedarf begegnet werden.

Musikschule

Die Angebote der Musikschule erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Neben dem Einzelunterricht werden auch die verschiedenen Ensembleangebote intensiv genutzt.

Kinder, Jugend, Freizeit und Sport

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit gewinnen neben den Angeboten und Aktivitäten im Kinder- und Jugendtreff insbesondere Projekte im Bereich Soziokultur zunehmend an Bedeutung. Vernetzung und Partizipation spielen dabei eine zentrale Rolle, ebenso die Sichtbarkeit von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum. Beispiele hierfür sind der Erlebnistag «Meggen spielt», das Projekt «Offene Turnhalle» sowie der Bauwagen mit verschiedenen Angeboten, der im Frühsommer beim Fridolin-Hofer-Platz stand.

Auch die Förderung von Sport und Vereinen bleibt ein wichtiges Anliegen. Mit der Pumptrackanlage konnte nach langer Vorbereitungszeit ein vom Verein Pumptrack initiiertes Projekt mit Unterstützung der Gemeinde erfolgreich umgesetzt werden.

Massnahmen und Projekte

	Auftrag	Planung	Entscheid	Ausführung	Abschluss
Sozialraumorientierung im Kinder- und Jugendbereich stärken und ausbauen	Budget				
	Rechnung				
Vereine und Organisationen unterstützen und fördern	Budget				
	Rechnung				
Schulergänzende Tagesstrukturen bedarfsgerecht ausbauen	Budget				
	Rechnung				
Erweiterung der überkommunalen Zusammenarbeit der Musikschule prüfen	Budget				
	Rechnung				

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Klassen in Kindergarten, Unter- und Oberstufe	Anzahl*		36	37	36
Schulabgänger/innen mit Anschlusslösung	in %	100	100	100	100
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Belegung*		981	950	1'056
Musikschule	Belegung**		654	510	654
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Anzahl Besucher / innen		1'546	900	1'394

* Stichtag 1. September

** Stichtag 1. November

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. %
Saldo Globalbudget		13'563	15'771	14'387	-8.78
Total	Aufwand	23'452	26'044	24'832	-4.65
	Ertrag	9'889	10'273	10'445	1.67
Leistungsgruppen					
Unterstufe	Aufwand	10'161	11'132	10'085	-9.40
	Ertrag	4'148	4'427	4'475	1.08
	Saldo	6'013	6'705	5'610	-16.33
Oberstufe	Aufwand	2'913	2'956	3'618	22.40
	Ertrag	1'221	1'188	1'198	0.87
	Saldo	1'692	1'768	2'420	36.86
Bildung übriges	Aufwand	6'425	7'757	7'138	-7.98
	Ertrag	3'537	3'660	3'723	1.70
	Saldo	2'887	4'096	3'415	-16.63
Musikschule	Aufwand	1'733	1'771	1'795	1.36
	Ertrag	971	985	1'037	5.27
	Saldo	762	786	758	-3.54
Jugend	Aufwand	259	310	266	-14.28
	Ertrag	13	13	13	0.00
	Saldo	247	298	254	-14.88
Freizeit und Sport	Aufwand	1'962	2'118	1'930	-8.87
	Ertrag	0	1	0	-48.00
	Saldo	1'962	2'118	1'930	-8.86

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / - bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. %
Ausgaben	75	374	360	-3.73
Einnahmen	-	-	-	
Nettoausgaben	75	374	360	-3.73

Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

UNTERSTUFE

Kindergärten: Im laufenden Schuljahr besuchen 109 Kinder (Vorjahr 125) den Kindergarten in sechs Quartierkindergartenklassen, davon ein Naturkindergarten. Aufgrund des Rückgangs von Lernenden wird eine Kindergartenklasse weniger geführt. Die durchschnittliche Klassengrösse liegt bei 18,1 Kindern. Der kantonale Durchschnitt liegt gemäss Zahlenspiegel 2025/26 bei 17,5 Lernenden/Klasse.

Primarklassen: Auf der Stufe Primar verteilen sich die 433 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 420) über neu 24 (Vorjahr 23) Klassenzüge. Die durchschnittliche Klassengrösse liegt bei 18,0 Lernenden. Der kantonale Durchschnitt liegt gemäss Zahlenspiegel 2025/26 bei 17,9 Lernenden/Klasse.

OBERSTUFE

Im laufenden Schuljahr werden an der Oberstufe 110 Lernende und damit gleich viele wie im Vorjahr in sechs Klassen (je zwei Klassenzüge pro Stufe) unterrichtet. Die durchschnittliche Klassengrösse beträgt 18,3 Lernende/Klasse. Der kantonale Durchschnitt liegt gemäss Zahlenspiegel 2025/26 bei 17,5 Lernenden/Klasse. Zu berücksichtigen gilt, dass die Sekundarschule im integrierten System mit Stamm- und Niveaunklassen geführt wird. Zudem können die Lernenden nach der zweiten Sek ins Kurzzeitgymnasium übertreten.

BILDUNG ÜBRIGES

Sonderschulung: Aufgrund der im ganzen Kanton starken Zunahme für Unterstützungsleistungen, insbesondere im Bereich Verhalten und sozioemotionale Entwicklung, erhöhte der Kanton den Gemeindebeitrag pro Einwohnende um 47 Franken auf 202 Franken.

Besoldungskosten: Die Personalkosten über den gesamten Schulbereich sind höher als im Vorjahr, liegen aber unter dem Budget. Die auf das Schuljahr 2025/26 wirksamen, verbindlichen Lohn- und Attraktivierungsmassnahmen haben zum Anstieg beigetragen.

Kantonsschulen und Gymnasien: Der Kanton stellt den Gemeinden Beiträge in Rechnung für Schülerinnen und Schüler, welche in der obligatorischen Schulpflicht das Gymnasium besuchen. Im Schuljahr 2025/26 ist das bei 59 Lernenden der Kantonsschulen Alpenquai und Musegg der Fall.

Schulische Dienste: Bei den Schuldiensten sind die Kosten des schulpsychologischen Dienstes und des psychomotorischen Dienstes gestiegen. Etwas tiefer fallen die Kosten für Logopädie aus.

Betreuungskosten/Tagesstrukturen: Die grössere Anzahl betreuter Kinder und die Einführung des Geschwisterrabatts auf das Schuljahr 2025/26 hin haben bei den Tagesstrukturen gegenüber dem Vorjahr zu einem etwas höheren Nettoaufwand geführt.

Liegenschaftsaufwand: Im Berichtsjahr fielen im Zusammenhang mit der Renovation des Zentralschulhauses 2 höhere Abschreibungen an. Dies macht den wesentlichen Teil des Mehraufwands der Leistungsgruppe Oberstufe aus.

Musikschule: Höheren Einnahmen bei den Schulgeldern im Vergleich zum Vorjahr und einem höheren Kantonsbeitrag stehen tiefere Erträge bei den Unterrichtsstunden für Erwachsene gegenüber. Die Tarife sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Jugend, Sport und Freizeit: Die Ausgaben für den Bereich Jugendschutz, unter den die offene Kinder- und Jugendarbeit fällt, sind gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen, aber unter dem budgetierten Wert geblieben. Ebenfalls unter Budget blieben die Beiträge an Vereine und Organisationen, da zwei Projekte nicht realisiert werden konnten.

Investitionen: Die für 2025 geplanten Investitionen wurden vollumfänglich umgesetzt. So erfolgte unter anderem der Ersatz des Konzertflügels in der Aula Hofmatt und es wurde ein Investitionsbeitrag an die Pumptrackanlage geleistet.

Aufgabenbereich 3: Soziales und Gesundheit

Olivier Class, Gemeinderat

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Soziale Wohlfahrt
- Sozialhilfe
- Krankenpflege.

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes SHG und der Sozialhilfeverordnung SHV ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfe-

bedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen sowie die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und die berufliche und gesellschaftliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder-, Familien- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Sie unterstützt Freiwilligenarbeit sowie Vereine und Organisationen, welche das Leben bereichern. Wir fördern die Lebensqualität der älteren Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde durch ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Infrastruktur, Dienstleistungen, Gesundheit und Freizeitmöglichkeiten. Wir bieten Personen mit Informations- und Beratungsbedarf einen niederschweligen Zugang an und beziehen gemeindeeigene und externe Organisationen mit ein.

Wir fördern die Gesundheit der Bevölkerung mit öffentlichen Angeboten für Sport, Fitness und Bewegung sowie mit Projekten im Bereich der Gesundheitsprävention. Für ambulante und stationäre Pflege schaffen wir gute Rahmenbedingungen. Wir unterstützen Meggerinnen und Megger, die auf soziale Hilfe, persönliche Beratung und Begleitung angewiesen sind. Die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung ist uns wichtig. Mit Betreuungsbeiträgen bei Kitas und auch bei Spielgruppen begünstigen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Lagebeurteilung/Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Kosten für die Pflegefinanzierung im ambulanten und stationären Bereich steigen an. Einerseits nimmt der Pflegeaufwand im stationären Bereich zu, andererseits gibt es eine Zunahme bei psychiatrischen Leistungen im ambulanten Bereich. Bedingt durch die Demographie der Gemeinde Meggen ist in Zukunft eine weitere Zunahme dieser Kosten, aber auch bei den Ergänzungsleistungen zu erwarten.

Mit der Annahme des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung per 1.1.2026 und der Umsetzung ab dem 1.8.2026 werden neue Berechnungsgrundlagen eingeführt. Die Erarbeitung der Strategie «Gesundheitsversorgung 2035ff» des Kantons Luzern wird auch für die Gemeinden zusätzliche Aufgaben mit sich bringen.

Massnahmen und Projekte

	Auftrag	Planung	Entscheid	Ausführung	Abschluss
Schaffung eines Kompetenzzentrums Gesundheit prüfen	Budget				
	Rechnung				
Kommunale Demenzstrategie prüfen	Budget				
	Rechnung				
Leistungsaufträge in der ambulanten und stationären Pflege prüfen und wo notwendig anpassen	Budget				
	Rechnung				
Unterbringung Asylsuchende	Budget				
	Rechnung				

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Subventionierte Kitaplätze	Anzahl		9	12	10
Spitexleistungen (> 3 Mt.)	in %		69	70	74
Wirtschaftliche Sozialhilfe (> 24 Mt.)	in %		41	60	50
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1–5 / BESA 6–12	Personen		56/62	55/51	56/68
EL-Bezüger/innen Anzahl	Personen		153	155	143

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Saldo Globalbudget		14'255	15'962	15'290	-4.21
Total	Aufwand	15'301	16'575	16'162	-2.49
	Ertrag	1'046	613	871	42.05
Leistungsgruppen					
Soziale Wohlfahrt	Aufwand	6'411	7'201	6'556	-8.96
	Ertrag	64	60	51	-15.57
	Saldo	6'347	7'141	6'505	-8.90
Sozialhilfe	Aufwand	4'702	4'973	4'665	-6.19
	Ertrag	982	553	821	48.30
	Saldo	3'719	4'420	3'845	-13.01
Krankenpflege	Aufwand	4'188	4'401	4'940	12.26
	Ertrag	-	-	-	
	Saldo	4'188	4'401	4'940	12.26

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / - bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Ausgaben	–	250	250	0.00
Einnahmen	–	–	2'000	
Nettoausgaben	–	250	–1'750	–800.00

Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Kindes- und Erwachsenenschutz: Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist zuständig für die Anordnung gesetzlicher Massnahmen. An die Behörde erfolgte ein Beitrag von rund 404'000 Franken. Die gesetzlichen Massnahmen werden vom Mandatszentrum Luzern-Land durchgeführt. Die Abrechnungen der Massnahmen erfolgten hierbei nicht jährlich, sondern im Rahmen der periodischen Bericht- und Rechnungskontrolle oder bei Abschluss der Massnahmen. Eine Budgetierung ist daher schwierig. Der Beitrag 2025 von rund 187'000 Franken ist deshalb rund 103'000 Franken tiefer als budgetiert. Dennoch ist eine Zunahme gegenüber der Rechnung 2024 von rund 90'000 Franken entstanden.

Prämienverbilligungen und Ergänzungsleistungen AHV/IV: Die Gemeinde hat mit rund 1,185 Mio. Franken rund 85'000 Franken mehr an Prämienverbilligungen bezahlt. Mit rund 4 Mio. Franken fallen die Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV um rund 310'000 Franken tiefer aus als erwartet, bewegen sich aber im Rahmen der Rechnung 2024.

Wirtschaftliche Sozialhilfe: Es wurden rund 916'000 Franken für die wirtschaftliche Sozialhilfe ausgegeben. Dies ist rund 55'000 Franken weniger als erwartet. Durch die vertieften Subsidiaritätsabklärungen konnten mehr Rückerstattungen von Sozialversicherungen eingefordert werden als budgetiert. Es wurden somit 322'000 Franken mehr an Rückerstattungen bevorschusster Leistungen erreicht.

Kitas: Durch die Annahme des Gegenvorschlages zur Initiative «bezahlbare Kitas» wurden auf eine Erhöhung der Beiträge 2025 verzichtet, diese Anpassung wird per August 2026 durch den Kanton durchgeführt.

Krankenpflege: Die Restkosten der Pflegefinanzierung sind im Kanton Luzern durch die Gemeinden zu bezahlen.

Für auswärtige Pflegeheimbewohner/innen mit Megger Wohnsitz fallen, neben Beiträgen an Pflegebedürftige des Alters- und Pflegezentrums Sunneziel Meggen und Pflegebeiträge an die öffentliche und private Spitex, weitere Kosten an. Durch eine höhere BESA-Einstufung in der Langzeitpflege im Jahr 2025 wurden für stationäre Leistungen für die Pflegefinanzierung Kosten von 3,4 Mio. Franken abgerechnet. Dies sind rund 613'000 Franken über dem Budget. Bei der ambulanten Pflege betrug die Zunahme rund 90'000 Franken. Dafür konnte der Subventionsbeitrag an die Spitex Meggen um über 100'000 Franken reduziert werden.

Projekte, Prävention und Veranstaltungen: Die beiden Veranstaltungen Qigong und Kafisatz +/-75 wurden im Rahmen der Gesundheitsförderung für die ältere Bevölkerung erneut erfolgreich durchgeführt. Bedingt durch Projektverzögerungen wurde der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft.

Asyl- und Flüchtlingswesen: Der Mietvertrag für die temporäre Containeranlage wurde fristgemäss per Ende November 2025 gekündigt. Gemäss Mitteilung des Kantons wurde die Personenzahl im Aufenthaltszentrum Meggen sukzessive reduziert, damit Ende November 2025 keine Personen mehr in der Containersiedlung wohnten. Danach erfolgt die Rückgabe des Mietobjekts an den Vermieter der Anlage. Der Rückbau der Anlage erfolgt ab Januar 2026. Der Betriebsaufwand fiel wegen der dadurch geringeren Mietkosten um rund 48'000 Franken geringer aus.

Aufgabenbereich 4: Umwelt, Energie und Sicherheit

Karin Flück Felder, Gemeinderätin

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt, Energie und Sicherheit umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen
- Umweltschutz und Energie
- Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)
- Sicherheit
- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Weinbau (Spezialfinanzierung).

Die Gemeinde Meggen unterstützt Massnahmen im Energie- und Umweltbereich, um das Ziel einer klimaneutralen Gesell-

schaft bis 2050 zu erreichen und die Biodiversität zu fördern. Um die hohen Anforderungen an den betrieblichen Unterhalt der öffentlichen Anlagen und die Abfallwirtschaft zu erfüllen, werden die nötigen Mittel und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Die Feuerwehr Meggen leistet einen wichtigen Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung in Meggen und die Gemeinde unterstützt sie dabei. Die Gemeinde sorgt zudem für die Sicherheit im öffentlichen Raum mit Prävention und wo nötig Intervention.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Umwelt und Energie

Um als Gemeinde einen Beitrag an eine klimaneutrale Gesellschaft bis 2050 zu leisten, nehmen wir eine Vorbildrolle bei unseren Liegenschaften und unserer Beschaffungspolitik ein. Wir engagieren uns, um die Anforderungen an das Energiestadtlabel Gold weiterhin zu erfüllen.

Mit unserem Energieförderprogramm unterstützen wir Gebäudesanierungen zur Steigerung der Energieeffizienz, den Umstieg auf erneuerbare Energien, die Erstellung von PV-Anlagen und Energiespeicherungen sowie innovative Projekte. Wir orientieren uns dabei am aktuellen kantonalen Förderprogramm.

Die Gemeinde unterstützt die Konzessionärin des Energieverbundes Seewasser Meggen beim Aufbau des Energieverbunds. Die Biodiversität in der Gemeinde wird gefördert und natürliche Lebensräume werden erhalten. Für die gemeindeeigenen Landwirtschaftsbetriebe und -flächen wird eine Strategie erarbeitet.

Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen

Wir realisieren den neuen Werk- und Ökihof inklusive der Energiezentrale für den Energieverbund Seewasser Meggen und stellen sicher, dass während der Bauphase die Dienstleistungen des Werkdienstes gewährt bleiben.

Sicherheit – Bevölkerungsschutz

Wir stehen mit Prävention und Intervention für die Sicherheit im öffentlichen Raum ein. Die Feuerwehr Meggen bleibt eigenständig mit ausreichenden und gut ausgebildeten Einsatzkräften. Das Konzept zum Bevölkerungsschutz wird überarbeitet.

Lagebeurteilung/Umsetzung des Legislaturprogramms

Umwelt und Energie

Die Qualität und die Attraktivität der Megger Landschaft sind sehr hoch und die Pflege ist gewährleistet. Die Biodiversität im Siedlungsraum wird mit Abgabe von Wildblumen und Wildsträuchern aktiv gefördert. Zudem werden die gemeindeeigenen Liegenschaften gemäss dem erstellten Konzept ökologisch aufgewertet. Die Aufwertungen werden durch den Kanton Luzern mitfinanziert.

Energie

Im Energiebereich werden mit dem gemeindeeigenen Förderprogramm Massnahmen zur Erreichung der Klimaziele 2050 unterstützt. Der Fokus liegt dabei auf dem Umstieg auf erneuerbare Energien bei der Wärmeproduktion und dem Zubau von Photovoltaikanlagen. Das Förderprogramm wird rege benutzt. Um in den grossen Quartieren entlang der Kantonsstrasse den Umstieg auf eine fossilfreie Wärmeversorgung zu erleichtern, soll ein Energieverbund mit Seewasser durch die CKW AG gebaut werden. Die Energiezentrale ist beim Werkhof geplant.

Feuerwehr – Sicherheit

Die Feuerwehr Meggen ist sehr gut ausgerüstet und die Mannschaft ist bestens ausgebildet. Nachdem der Zusammenschluss

der Feuerwehren Adligenswil und Meggen im Juni 2024 nicht zustande kam, wurde die Rekrutierung von neuen Angehörigen der Feuerwehr intensiviert. Diese war sehr erfolgreich und es konnten 20 neue Personen eingeteilt werden. Somit konnte erstmals seit vielen Jahren der Sollbestand überschritten werden.

Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen

Der Baubeginn für die Erweiterung und Sanierung des Werkhofes war im Herbst 2023 geplant. Aufgrund einer Einsprache bzw. einer Beschwerde verzögerte sich der Baubeginn. Im Mai 2024 erfolgte die rechtskräftige Baubewilligung. Da die Heizzentrale des geplanten Energieverbundes im UG des neuen Werkhofes entstehen soll, verzögert sich die Realisierung nun bis ins 2026. Der Werkdienst ist personell und materiell sehr gut aufgestellt, sodass das hohe Dienstleistungsangebot aufrechterhalten werden kann.

Weinbau

Seit 2023 wird der Rebberg durch die Scherer & Bühler AG nach den Grundsätzen des ökologischen Rebbaus betreut. Die Umstellung auf einen ökologischen Rebbaubau ist im Gange und die verwendeten Pflanzenschutzmittel entsprechen mehrheitlich einer biologischen Bewirtschaftung.

Massnahmen und Projekte

	Auftrag	Planung	Entscheid	Ausführung	Abschluss
Öko-Vernetzungsprojekt 2. Phase	Budget				
	Rechnung				
Sanierung und Erweiterung Werkhof	Budget				
	Rechnung				
Ausführung Wärmezentrale	Budget				
	Rechnung				

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Produktion Photovoltaik*	MWh/Jahr		2'841	2'700	**
Anteil Gebäudewärme fossil*	in %		53	57	**
Bestandessicherung Feuerwehr	Anzahl	75	57	75	78

Klima- und Energiedashboard, Kanton Luzern*

Aktuelle Zahlen zum Publikationszeitpunkt noch nicht verfügbar.**



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Saldo Globalbudget		2'227	2'585	2'072	-19.84
Total	Aufwand	5'241	5'746	4'861	-15.40
	Ertrag	3'014	3'161	2'789	-11.78
Leistungsgruppen					
Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen	Aufwand	2'782	3'037	2'555	-15.89
	Ertrag	949	1'082	924	-14.63
	Saldo	1'833	1'955	1'631	-16.59
Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)	Aufwand	484	442	430	-2.55
	Ertrag	484	442	430	-2.55
	Saldo	-	-	-	
<i>Ergebnis Abfallwirtschaft</i>		<i>-36</i>	<i>40</i>	<i>2</i>	
Weinbau (Spezialfinanzierung)	Aufwand	130	154	94	-39.16
	Ertrag	130	154	94	-39.16
	Saldo	-	-	-	
<i>Ergebnis Weinbau</i>		<i>8</i>	<i>32</i>	<i>1</i>	
Umweltschutz und Energie	Aufwand	1'065	1'303	955	-26.74
	Ertrag	888	935	734	-21.53
	Saldo	177	368	221	-39.99
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	Aufwand	553	547	599	9.54
	Ertrag	553	547	599	9.54
	Saldo	-	-	-	
<i>Ergebnis Feuerwehr</i>		<i>-100</i>	<i>-49</i>	<i>10</i>	
Sicherheit	Aufwand	226	263	228	-13.19
	Ertrag	10	2	8	437.07
	Saldo	217	261	220	-15.77

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / - bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Ausgaben	-	620	235	-62.10
Einnahmen	-	98	-	-100.00
Nettoausgaben	-	522	235	-54.98

Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen: Die Unterhaltsaufwände für die Strassen und Verkehrswege sowie die Erneuerungen der Anlagen in Meggen fielen niedriger aus als erwartet. Zudem wurde kein zusätzliches Streumaterial benötigt. Insgesamt konnten 482'609 Franken eingespart werden.

Forstverwaltung: Die Forstverwaltung schliesst mit einem Minderaufwand gegenüber dem Budget 2025 mit 27'000 Franken ab. Dies ist vor allem auf einen geringeren Aufwand von 20'900 Franken beim Unterhalt des Waldes zurückzuführen.

Umweltschutz und Energie: Das von der Gemeinde angebotene Energie-Förderprogramm erhielt auch dieses Jahr wieder zahlreiche Anträge. Es wurden 241'500 Franken Fördergelder an Private aus dem Fonds, der durch die Konzessionsabgaben der CKW geöffnet wird, ausbezahlt. Somit bleiben die Auszahlungen ähnlich hoch wie im Jahr 2024.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen erwirtschafteten folgende Ergebnisse:

42 Abfallwirtschaft		
	Budget 25	Rechnung 25
Aufwand	0.44	0.43
Ertrag	0.40	0.43
Ergebnis	-0.04	+0.00

In Mio. CHF

43 Weinbau		
	Budget 25	Rechnung 25
Aufwand	0.15	0.09
Ertrag	0.12	0.09
Ergebnis	-0.03	+0.00

In Mio. CHF

45 Feuerwehr		
	Budget 25	Rechnung 25
Aufwand	0.50	0.60
Ertrag	0.55	0.59
Ergebnis	+0.05	-0.01

In Mio. CHF

Abfallwirtschaft (42): Kehrichtabfuhrgebühren höher

Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Verlust von 2'100 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 39'700 Franken. Die Einnahmen liegen über den budgetierten Werten. Der Gesamtaufwand liegt rund 11'300 Franken unter dem Budget. Das Defizit kann aus dem bestehenden Guthaben finanziert werden. Per Ende Jahr besitzt die Abfallwirtschaft ein Guthaben von rund 513'300 Franken.

Weinbau Meggenhorn (43): Tieferer Ernteertrag

Der Weinbau Meggenhorn schliesst mit einem Verlust von 1'500 Franken ab, 30'200 Franken weniger als budgetiert. Durch eine tiefere Ernte 2024 (-20 %) resultiert im Jahr 2025 ein Rückgang bei den Weinverkäufen und auch ein Rückgang beim Verarbeitungsaufwand. Die Weinverkäufe lagen rund 30'000 Franken unter dem Budget. Der übrige Aufwand Rebberg und die Dienstleistungen Dritter lagen mit je rund 29'000 Franken unter dem Budget. Der Weinbau verfügt per 31.12.2025 über ein Guthaben von rund 277'500 Franken.

Feuerwehr (45): Mehr Neueingeteilte

Die Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 10'300 Franken ab. Im Budget war ein Ertragsüberschuss von 48'500 Franken vorgesehen. Die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter lagen rund 30'000 Franken über dem Budget. Die Ausgaben für die übrigen Anschaffungen lagen rund 72'000 über dem Budget (u.a. Ersatzkleider Neueingestellte 2025). Der Betriebsaufwand ist rund 10'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Verschuldung bei der Gemeinde beträgt rund 233'000 Franken für Infrastrukturen und Mobiliar. Auf der Gegenseite bestehen Reserven von rund 647'000 Franken.



Aufgabenbereich 5: Raumordnung, Bau und Verkehr

Pascal Frei, Gemeindeammann

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raumordnung, Bau und Verkehr umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Bauverwaltung und Raumordnung
- Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen
- Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Wasserversorgung (Spezialfinanzierung).

Die vorzügliche Lage der Gemeinde ist ein wesentliches Element der hervorragenden Wohn- und Lebensqualität von

Meggen. Mit der Ortsplanung streben wir ein qualitatives Wachstum an und fördern eine ausgewogene Entwicklung der Gemeinde. Uns ist eine gut durchmischte Bevölkerungsstruktur wichtig.

Wir legen grossen Wert auf intakte und zeitgemässe Infrastrukturen. Dazu gehören leistungsfähige Gemeindebetriebe, gut ausgebaute und unterhaltene Verkehrswege sowie eine bedarfsgerechte Ver- und Entsorgung.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Mit dem Masterplan und dem neuen Bau- und Zonenreglement streben wir den Erhalt und die Entwicklung der hervorragenden Wohn- und Lebensqualität an. Wir gehen mit dem Bauland sorgsam um und erhalten die wertvollen Grünzäsuren. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern optimieren wir laufend die Vernetzung der Bus- und Bahnlinien sowie deren Anschlüsse. Wir stehen innovativen Verkehrslösungen offen gegenüber.

Wir stellen zusammen mit dem Gemeindeverband eine umweltgerechte Behandlung des Abwassers sicher. Den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Sammelkanalisationen setzen wir systematisch um.

Wir erneuern die gemeindeeigene Wasserversorgung mit geeigneten Investitionen und weitsichtigen Massnahmen.

Lagebeurteilung/Umsetzung des Legislaturprogramms

Ortsplanung

An der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 wurde über die Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen beschlossen. Der Regierungsrat hat diese am 4. Februar 2025 genehmigt. Nach dem revidierten Bau- und Zonenreglement wurde zeitnah im Frühjahr 2025 der Prozess für die Teilrevision der Arbeitszone in der Ortsplanung angestossen, womit ein weiteres Legislaturziel in Angriff genommen wird. Der Masterplan Meggen Zentrum wurde mit den Handlungsfeldern Luzernerstrasse und Mühleweiher weiterbearbeitet. Ausserdem ist die Gemeinde mit den Grundeigentümern eines weiteren Gebiets des Masterplans Zentrum Meggen in einen informellen Austausch getreten, um die individuellen Interessen zu kennen und allenfalls Synergien für die Weiterentwicklung des Gebiets zu schaffen.

Wasserversorgung

Der Baukredit für die Transportwasserleitung der Etappe B von Arth nach Immensee in der Höhe von 7,8 Mio. Franken wurde am 9. Juni 2024 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 98 Prozent genehmigt. Aufgrund von Verzögerungen mit der Bewilligung durch ausserkantonale Behörden konnte der Baustart nicht im Winter 2025 starten. In der Zwischenzeit sind die Bewilligungen eingetroffen und die Bauarbeiten sind für Winter 26/27 geplant. Der Werterhalt der Wasserleitungen im Gemeindegebiet wird weitergeführt. Das Wasserreglement der Gemeinde Meggen wurde 2025 überarbeitet und kommt im Juni 2026 zur Abstimmung.

Abwasserentsorgung

Die privaten Sammelkanalisationen werden etappenweise untersucht und bei Mängeln instand gestellt. Der generelle Entwässerungsplan (GEP) wird laufend aktualisiert.

Massnahmen und Projekte

	Auftrag	Planung	Entscheid	Ausführung	Abschluss
Gesamtrevision Ortsplanung	Budget				
	Rechnung				
Erneuerung der Transportwasserleitung der Wasserversorgung fortsetzen	Budget				
	Rechnung				
Fridolin-Hoferplatz neu gestalten	Budget				
	Rechnung				
Masterplan umsetzen	Budget				
	Rechnung				

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl		46	90	62
Mengengebühr Wasser	CHF/m ³		1.70	1.90	1.90
Wasserverbrauch	1'000 m ³ /Jahr		786	800	774

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Saldo Globalbudget		3'337	4'222	3'700	-12.37
Total	Aufwand	5'951	7'442	7'138	-4.09
	Ertrag	2'614	3'220	3'438	6.75
Leistungsgruppen					
Bauverwaltung und Raumordnung	Aufwand	2'355	3'100	3'415	10.16
	Ertrag	333	422	1'000	136.63
	Saldo	2'022	2'678	2'416	-9.79
Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen	Aufwand	1'315	1'544	1'284	-16.83
	Ertrag	0	0	0	-25.00
	Saldo	1'315	1'544	1'284	-16.83
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	1'100	1'243	1'180	-5.09
	Ertrag	1'100	1'243	1'180	-5.09
	Saldo	-	-	-	
Ergebnis Abwasserbeseitigung		-274	-258	-274	
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	1'181	1'555	1'259	-19.06
	Ertrag	1'181	1'555	1'259	-19.06
	Saldo	-	-	-	
Ergebnis Wasserversorgung		-9	250	11	

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / - bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)



Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Ausgaben	4'892	3'649	1'358	-62.77
Einnahmen	468	700	690	-1.46
Nettoausgaben	4'424	2'949	669	-77.33

Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Raumordnung: Mit dem neuen Zonenplan und dem gesamt-revidierten Bau- und Zonenreglement (BZR) wurde die Grundlage für eine zukunftsgerichtete Entwicklung von Meggen geschaffen, welche eine gesunde innere Verdichtung sowie die Umsetzung des Masterplans Meggen Zentrum anstrebt. Mit der Inkraftsetzung des neuen BZR sind die Aktivitäten in der Bauverwaltung, insbesondere beim Baugesuchswesen, merklich angestiegen, was zu höheren Kosten und höheren Erträgen in diesem Bereich geführt hat.

Regionalverkehr: Für die Investitionen und den Betrieb des öffentlichen Regionalverkehrs entrichtete die Gemeinde Meggen dem Verkehrsverbund Luzern einen Betrag von 1,34 Mio. Franken. Dieser Betrag wurde gemäss Kostenverteiler Öffentlicher Verkehr vom Verkehrsverbund Luzern berechnet und fiel um rund 42'000 Franken höher aus als budgetiert.

Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen: Der Unterhaltsaufwand der Gemeinde- und Privatstrassen sowie der Gewässer-verbauungen konnte gegenüber dem Budget um rund 260'000 Franken gesenkt werden.

Mehrwertabgaben: Erstmals wurde im Rahmen einer Um- und Aufzoning eine Mehrwertabgabe von 0,66 Mio. Franken geleistet. Der Betrag ist erfolgsneutral und wird in einen Mehrwertabgabefonds eingelegt. Die Verwendung dieses Fonds ist gesetzlich vorgeschrieben und in einer Verordnung festgehalten. Der Fonds soll primär der Kompensation von Auswirkungen der Innenentwicklung dienen.

Wasserversorgung: Die Planung und Vorbereitungsarbeiten für die Erneuerung der Transportwasserleitung von Lauerz nach Meggen, Etappe B sind in Ausführung. Auch die Verhandlungen mit privaten Eigentümern, Kanton und Bezirk Küssnacht wurden geführt. Es müssen nun noch diverse Unterlagen für die Vorabklärungen aufgearbeitet und geplant werden. Bau-start der Seeleitung von Arth nach Immensee ist voraussichtlich Herbst 2026.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen erwirtschafteten folgende Ergebnisse:

53 Abwasserbeseitigung		
	Budget 25	Rechnung 25
Aufwand	0.98	0.91
Ertrag	1.24	1.18
Ergebnis	+0.26	+0.27

In Mio. CHF

Abwasserbeseitigung (53): Aufwand tiefer

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 274'000 Franken ab. Damit liegt das Ergebnis um rund 15'600 Franken über dem Budget. Der betriebliche Unterhalt Tiefbauten Abwasser fiel wesentlich tiefer aus. Auch die Honorare für externe Berater, Gutachter etc. fielen um rund 50'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Durch Überschüsse der Anschlussgebühren aus der Investitionsrechnung verfügt die Kanalisation per 31.12.2025 über ein Guthaben von rund 7,82 Mio. Franken.

54 Wasserversorgung		
	Budget 25	Rechnung 25
Aufwand	1.55	1.26
Ertrag	1.30	1.25
Ergebnis	-0.25	-0.01

In Mio. CHF

Wasserversorgung (54): Weniger Unterhalt und Projektaufwand

In der Verrechnung von Aufwand und Ertrag schliesst die Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von rund 10'700 Franken ab und damit rund 239'000 Franken besser als erwartet ab. Der Wasserankauf lag 27'000 Franken unter dem budgetierten Betrag. Weniger Aufwand war zudem bei der Projektplanung dem Unterhalt und den Abschreibungen nötig. Die Verschuldung bei der Gemeinde beträgt rund 8,18 Mio. auf dem Leitungsnetz. Auf der Gegenseite bestehen Reserven von rund 3,3 Mio. Franken.

Aufgabenbereich 6: Finanzen und Steuern

Pascal Frei, Gemeindeammann

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Steuern
- Finanzen
- Finanzausgleich.

Mit einem sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln und vorausschauenden Massnahmen stellen wir langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicher. Die Steuerattraktivität der Gemeinde ist uns sehr wichtig. Wir stehen hinter einem fairen Finanzausgleich.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Mit vorausschauenden Massnahmen und einem sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln stellen wir langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicher. Wir setzen uns für einen nachhaltig tiefen Steuerfuss ein. Mit der Pflege der Standort-

vorteile sorgen wir dafür, dass Meggen auch in Zukunft ein lebenswerter und steuergünstiger Wohnort bleibt. Wir stehen hinter einem fairen Finanzausgleich.

Lagebeurteilung/Umsetzung des Legislaturprogramms

Seit 2024 liegt der Steuerfuss der Gemeinde Meggen auf tiefen 0,90 Einheiten. Die finanzielle Situation zeigt sich sehr solide und das Rechnungsergebnis 2025 leistet einen weiteren Beitrag zu einem gesunden Finanzhaushalt. Dies ermöglicht uns, den Steuerfuss langfristig tief zu halten und den anspruchsvollen Investitionsplan der nächsten Jahre ohne Steuererhöhung zu bewältigen.

Das Harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) und die neue Rechnungslegung haben sich etabliert. Der im Sommer 2025 teilrevidierte Finanzausgleich des Kantons Luzern wirkt sich erstmals 2026 auf die Gemeinde Meggen aus. Das positive Rechnungsergebnis 2025 wird sich ab dem Jahr 2028 auf unseren Beitrag in den Finanzausgleich auswirken. Das aktuelle Rechnungsmodell erlaubt uns nicht, entsprechende Rückstel-

lungen für künftige Abgaben in den Finanzausgleich zu tätigen. Das Risikomanagement und das interne Kontrollsystem (IKS) werden angewendet sowie laufend aufgrund neuer Gegebenheiten angepasst.

In der Rechnungslegung des Kantons Luzern ist auch die Kostenrechnung im Budget integriert. Das bedeutet, dass Umlagen von einem Konto auf ein anderes Konto notwendig sind. So muss zum Beispiel der Aufwand für Schul- und Sportinfrastrukturen im Aufgabenbereich Liegenschaften dem Aufgabenbereich Bildung, Jugend und Sport weiterbelastet werden. Diese sogenannten internen Verrechnungen bewirken, dass der Umsatz zusätzlich erhöht wird und beispielsweise eine Steigerung der Aufwände nicht zwingend aufgrund höherer Ausgaben resultieren.

Massnahmen und Projekte

	Auftrag	Planung	Entscheid	Ausführung	Abschluss
Finanzausgleich	Budget				
	Rechnung				
Wirtschaftsfördernde Massnahmen unterstützen	Budget				
	Rechnung				

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Steuerpflichtige Ende Jahr (ohne JP)	Anzahl		5'135	5'366	5'410
Steuerertrag ordentliche Steuern (natürliche und juristische Personen)	Mio. CHF		44.2	43.9	64.5
Steuerfuss	Einheiten	0.90	0.90	0.90	0.90
Finanzausgleich Nettobetrag	Mio. CHF		9.8	10.7	10.7

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Saldo Globalbudget		-38'023	-37'413	-58'138	55.40
Total	Aufwand	16'917	18'183	17'720	-2.55
	Ertrag	54'940	55'597	75'859	36.44
Leistungsgruppen					
Steuern	Aufwand	2'373	2'024	2'033	0.40
	Ertrag	44'975	44'453	65'244	46.77
	Saldo	-42'602	-42'428	-63'212	48.98
Finanzen	Aufwand	3'486	4'038	3'567	-11.67
	Ertrag	6'988	7'981	7'451	-6.64
	Saldo	-3'502	-3'943	-3'884	-1.48
Finanzausgleich	Aufwand	11'059	12'121	12'121	0.00
	Ertrag	2'978	3'163	3'163	0.00
	Saldo	8'081	8'958	8'957	0.00

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / - bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Ausgaben	40	90	89	-1.56
Einnahmen	–	–	–	
Nettoausgaben	40	90	89	-1.56

Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Gesamtüberblick: Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Aufwand von 87,39 Mio. Franken und einem Ertrag von 114,33 Mio. Franken ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 26,94 Mio. Franken. Herausragendstes Merkmal in der Rechnung sind deutliche Mehreinnahmen aus Steuererträgen aus früheren Jahren (Nachträge), welche rund 20 Mio. ausmachten. Nachträge in dieser Grössenordnung sind zwar erfreulich, jedoch nicht von wiederkehrender Natur und auch nicht vorhersehbar.

Weitere besondere Merkmale sind höhere Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern, höhere Gewinnsteuern von juristischen Personen, weniger Einnahmen bei den ordentlichen Erbschaftssteuern, weniger Personal- und Betriebsaufwand, Bildung einer Mehrwertabgabe sowie eine Nachzahlung vom Kanton für die Musikschule.

Direkte Steuern: Budgetiert wurde ein direkter Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen von 43,86 Mio. Franken. Mit rund 64,47 Mio. Franken liegt der realisierte Steuerertrag um rund 20,61 Mio. Franken weit über den Erwartungen. Dabei ist zwischen Erträgen des laufenden Jahres und solchen aus früheren Jahren zu unterscheiden.

Der direkte Steuerertrag des laufenden Jahres ist bei den Einkommenssteuern 857'000 Franken tiefer sowie bei den Vermögenssteuern um rund 358'000 Franken höher ausgefallen. Bei den juristischen Personen sind die Gewinnsteuern um 827'000 Franken höher und die Kapitalsteuern um 157'000 Franken höher als erwartet. Die Abgeltung von pauschalen Steueranrechnungen (Ertragsminderung) ist tiefer als angenommen. Gesamthaft und nach Abzug der pauschalen Steueranrechnung wurden 0,62 Mio. Franken mehr als budgetiert eingenommen. Bei den direkten Steuern aus früheren Jahren sind bei den Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- und Kapitalsteuern Mehreinnahmen zu verzeichnen. Insgesamt resultiert ein Mehrertrag von 19,96 Mio. Franken.

Mehrerträge sind bei den Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen eingegangen. Die Nachsteuern und Steuerstrafen fielen höher aus als erwartet, die Quellensteuern tiefer. Insgesamt ergaben sich daraus rund 0,03 Mio. Franken höhere Erträge.

Informatik: Durch weniger Softwarekosten, Einsparungen bei der Hardwarebeschaffung sowie geringerem Unterhalt musste rund 0,27 Mio. Franken weniger aufgewendet werden.

Finanzausgleich: Der kantonale Finanzausgleich hat wie in den vergangenen Jahren grossen Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Meggen. Im Jahr 2025 musste Meggen im Rahmen des Finanzausgleichs 12,1 Mio. Franken in den Ressourcenausgleich bezahlen.

Im Gegenzug erhält Meggen wegen der demografischen Struktur (hoher Anteil an Seniorinnen und Senioren) 1,4 Mio. Franken aus dem Lastenausgleich. Vom daraus resultierenden Nettobetrag von 10,7 Mio. Franken können als Härteausgleich 1,7 Mio. Franken abgezogen werden. Dieser Betrag fällt jedoch gemäss AFR18 nach 2025 weg.

Für 2025 ergibt dies eine Restbelastung von 9,0 Mio. Franken. Die Gemeinde Meggen ist auch 2025 die grösste Nettozahlerin unter den Luzerner Gemeinden und leistet damit einen wichtigen Beitrag an den Finanzausgleich.

Investitionen: Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von 3,99 Mio. Franken und Einnahmen von 2,71 Mio. Franken ab. Netto ergibt dies Ausgaben von 1,29 Mio. Franken. Das ergänzte Budget 2025 (mit Kreditüberträgen aus 2024 und Kreditübertragungen ins Jahr 2026) beläuft sich auf netto 7,50 Mio. Franken.

Aufgabenbereich 7: Liegenschaften

Pascal Frei, Gemeindeammann

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Liegenschaften umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Verwaltungsvermögen
- Finanzvermögen.

Die Liegenschaften im Verwaltungs- und im Finanzvermögen werden professionell bewirtschaftet und unterhalten. Der optimale Einsatz der Mittel wird mit einer langfristigen Strategie geplant und sichergestellt. Erneuerungen und auch Erweiterungsbauten sind durch eine weitsichtige Planung und geeignete Wachstumsprognosen in der Mehrjahresplanung zu berücksichtigen.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Meggen besitzt verschiedene Gebäude zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Diese sind dem Verwaltungsvermögen zugeteilt. Anhand von vergleichbaren Kennzahlen betreffend Flächen, Volumen, Finanzen und Energie werden die Gemeindeliegenschaften optimal bewirtschaftet. Unsere nutzergerechten Liegenschaften bilden die Grundlage für eine kundenorien-

tierte Verwaltung und leistungsfähige Gemeindebetriebe. Die Infrastrukturen werden bedürfnisgerecht unterhalten und die Ver- und Entsorgung bedarfsgerecht ausgestaltet. Der Werkhof und der Ökihof werden zum Nutzen der Bevölkerung saniert und erweitert.

Lagebeurteilung/Umsetzung des Legislaturprogramms

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind aufgrund der grossen Nachfrage seit einigen Jahren auf sechs Standorte und davon fünf Provisorien verteilt. Mit dem Bebauungsplan Luzernerstrasse wurden die Voraussetzungen für einen Zusammenzug der Tagesstrukturen beim Hofmattareal geschaffen. Am 24. November 2024 hat die Megger Stimmbewölkerung dem Planungskredit zugestimmt und am 14. Juni 2026 steht die Abstimmung über den Realisierungskredit an. Die Projektierung für die Sanierung und Erweiterung des Werkhofs sowie die Neugestal-

tung des Ökihofs sind weit fortgeschritten. Mit dem Energieverbund Seewasser sollen Synergien erzielt werden, deshalb wurde mit dem Baustart noch zugewartet. Der Neubau des Ökihofs wurde Anfang 2026 gestartet. Die Erweiterung und Sanierung des Werkhofs erfolgt im Anschluss an die Realisierung des Neubaus des Ökihofs.

Im Bereich Liegenschaften wurde das technische Gebäudemanagement weiter digitalisiert und organisatorisch professionalisiert. Die Immobilienstrategie wird umgesetzt.

Massnahmen und Projekte

	Auftrag	Planung	Entscheid	Ausführung	Abschluss
Erweiterung und Sanierung Werkhof	Budget				
	Rechnung				
Dachsanierung und Erneuerung Heizung Schloss Meggenhorn	Budget				
	Rechnung				
Gemeindehaus Schnellladestation E-Autos	Budget				
	Rechnung				
Sporthalle Hofmatt Umrüstung auf LED, Ersatz Steuerung, Heizung und Solar	Budget				
	Rechnung				

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Gebäudeversicherungssumme Verwaltungsvermögen	1'000 CHF	Werterhalt	150'145	147'102	150'499
Gebäudeversicherungssumme Finanzvermögen	1'000 CHF	Werterhalt	18'520	15'900	18'970
Portfoliozustand Verwaltungsvermögen	Punkte	40	41	41	41
Portfoliozustand Finanzvermögen	Punkte	45	48	48	48

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Saldo Globalbudget		389	615	613	-0.36
Total	Aufwand	9'613	10'150	9'802	-3.43
	Ertrag	9'224	9'535	9'189	-3.63
Leistungsgruppen					
	Aufwand	8'759	9'202	8'847	-3.85
Verwaltungsvermögen	Ertrag	8'598	8'981	8'584	-4.42
	Saldo	162	221	263	19.07
	Aufwand	854	948	954	0.66
Finanzvermögen	Ertrag	627	554	605	9.14
	Saldo	227	394	350	-11.26

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / - bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.%
Ausgaben	2'051	3'320	1'701	-48.76
Einnahmen	32	-	16	
Nettoausgaben	2'019	3'320	1'685	49.25

Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Verwaltung Liegenschaften: Gegenüber dem geplanten Budget mussten weniger externe Beratungsleistungen beansprucht werden. Dies ergab einen Minderaufwand von rund 34'600 Franken.

Schulliegenschaften allgemein: Über alle Schulhäuser hinweg konnten die Energiekosten unter dem budgetierten Betrag gehalten werden. Trotz der Mehraufwände für den Unterhalt der Aufzüge, Energieanlagen und Fenster resultierte ein Minderaufwand von rund 89'600 Franken, da insgesamt weniger Unterhaltsarbeiten anfielen.

Sportanlagen: Die Sportanlagen, insbesondere die Sportanlagen Hofmatt Hauptplatz und Trainingsplatz, benötigten mehr Unterhaltsarbeiten. Insgesamt wurden 127'700 Franken für Reparaturen und Unterhaltsarbeiten ausgegeben. Das sind rund 20'300 Franken mehr als angenommen, dafür fielen die Kosten für Anschaffungen und weitere übrige Unterhaltsarbeiten tiefer aus. Das Strandbad mit Bistro konnte sich mit seinen Verkäufen steigern. Somit stehen dem Gesamtaufwand von 306'200 Franken ein Ertrag von 219'600 Franken gegenüber.

Verwaltungsgebäude/Gemeindehaus: Auch ein Jahr nach den Optimierungen bzw. der Neuorganisation des Bereichs der Veranstaltungen zeigten sich die positiven Auswirkungen insbesondere durch den geringeren Bedarf an temporären Arbeitskräften für die Betreuung und Nachbereitung von Veranstaltungen. Zudem war der Beitrag an die Genossenschaft Zentrum kleiner und die Strom-Rückerstattungen höher als erwartet.

Liegenschaft Meggenhorn: Der Gesamtaufwand der Liegenschaft war rund 26'100 Franken tiefer als angenommen. Dies resultiert vor allem aus den niedrigeren Anschaffungen von Maschinen und Geräten sowie dem geringeren Bedarf an Dienstleistungen von Dritten. Der Unterhalt für das Schloss Meggenhorn blieb im budgetierten Rahmen.

Liegenschaften des Finanzvermögens: Ein Mehraufwand ergab sich aufgrund von höherem baulichem Unterhalt, insbesondere bei der Allmendgasse. Demgegenüber ergaben sich tiefere Kosten bei Strom, Heizung und Wasser. Gesamthaft resultierte netto ein Mehraufwand von 18'000 Franken.



Das Strandbad Meggen wird seit Ende der Badesaison 2025 renoviert und bald eröffnet.

Überblick Jahresbericht 2025

39 Projekte abgeschlossen

Im Jahresprogramm 2025 waren 106 Projekte vorgesehen. Total bearbeitet wurden 106 Projekte. Neue Projekte zur Umsetzung des Legislaturprogramms 2024–2028 sind 2025 gestartet. Der Gemeinderat hat 39 grössere Projekte beendet. 26 momentan laufende Projekte wurden weiterbearbeitet. In Angriff genommen wurden 2025 insgesamt 41 weitere Projekte. Einige dieser Vorhaben werden im Jahr 2026 abgeschlossen.

Insgesamt hat sich der Gemeinderat im Jahr 2025 an 32 (Vorjahr 31) Sitzungen mit 231 (273) Beschlussgeschäften, 483 (618) Kenntnisnahmen und 61 (33) Geschäften in der freien Aussprache befasst, darunter natürlich auch mit den vorgenannten Projekten. Die Zahlen aus der Tätigkeit des Gemeinderates sind nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund der Ablösung des alten Dokumentenmanagement von BrainConnect durch CMI werden die Geschäfte heute anders verteilt und ausgewiesen.

Der Stand der wichtigsten Projekte ist in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter dem Titel «Projekte und Massnahmen» und in der Investitionsrechnung 2025 ersichtlich.

Abstimmungen und Wahlen

Kommunal

18. Mai 2025

Jahresbericht und Jahresrechnung 2024

Ja-Stimmen	2000
Nein-Stimmen	58

Stimmbeteiligung 39,5 Prozent

30. November 2025

Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 Budget 2026 der Einwohnergemeinde Meggen

- a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2026–2029
- b) Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
- c) Genehmigung des Budgets 2026 mit einem Steuerfuss von 0.90 Einheiten

Ja-Stimmen	2801
Nein-Stimmen	228

Stimmbeteiligung 61,0 Prozent

Kantonal

9. Februar 2025

Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!»

Ja-Stimmen	521
Nein-Stimmen	2321

Stimmbeteiligung 53,1 Prozent

18. Mai 2025

Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich (Teilrevision 2026)

Ja-Stimmen	1819
Nein-Stimmen	259

Änderung des Spitalgesetzes (Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten)

Ja-Stimmen	821
Nein-Stimmen	1268

Stimmbeteiligung 39,5 Prozent

Kantonal

30. November 2025

Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle»

Ja-Stimmen	536
Nein-Stimmen	2458

Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBeG) vom 16. Juni 2025 als Gegenentwurf zur Initiative

Ja-Stimmen	1763
Nein-Stimmen	1189

Stichfrage

Ja-Stimmen	408
Nein-Stimmen	2238

Stimmbeteiligung 61,0 Prozent

Eidgenössisch

9. Februar 2025

Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Ja-Stimmen	520
Nein-Stimmen	2318

Stimmbeteiligung 53,1 Prozent

28. September 2025

Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften

Ja-Stimmen	2509
Nein-Stimmen	927

Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Ja-Stimmen	2037
Nein-Stimmen	1386

Stimmbeteiligung 65,0 Prozent

30. November 2025

Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

Ja-Stimmen	480
Nein-Stimmen	2699

Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Ja-Stimmen	322
Nein-Stimmen	2855

Stimmbeteiligung 61,0 Prozent

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl sank um 64 Personen. Ende Dezember 2025 waren von den insgesamt 7719 Einwohnerinnen und Einwohnern:

- 6261 Schweizer/innen
- 1458 Ausländer/innen
- 3731 Personen männlich und 3988 weiblich

Wohnungsbau

Im Jahr 2025 wurden 6 Ersatzneubauten mit insgesamt 16 Wohnungen bezogen. Zusätzlich wurde kein Neubau mit Wohnungen sowie ein Um- oder Anbauten mit einer Wohnung erstellt.



Zusammenfassung Rechnung 2025

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen, Vergleich Budget zu Rechnung

Aufgabenbereiche (in CHF)	Rechnung 2024 Saldo	Budget 2025 Saldo	Rechnung 2025 Saldo
1 Präsidiales und Kultur	-823'256.87	-357'360.45	-4'861'535.30
2 Bildung, Jugend und Sport	13'562'854.84	15'770'779.20	14'386'609.55
3 Soziales und Gesundheit	14'254'800.50	15'961'762.80	15'290'433.55
4 Umwelt, Energie und Sicherheit	2'226'986.60	2'584'532.90	2'071'877.00
5 Raumordnung, Bau und Verkehr	3'337'151.01	4'221'928.90	3'699'870.95
6 Finanzen und Steuern	-38'022'978.77	-37'413'198.25	-58'138'355.79
7 Liegenschaften	388'572.13	615'059.90	612'829.82
Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)	-5'075'870.56	1'383'505.00	-26'938'270.22

Im Budget 2025 wurde ein Aufwandsüberschuss von 1,38 Mio. Franken erwartet. Gesamthaft kann in der Jahresrechnung 2025 ein Ertragsüberschuss von 26,94 Mio. Franken verbucht werden. Grund dafür sind in der Rechnung höhere Handänderungs- und

Grundstückgewinnsteuern, weniger Einnahmen bei den Erbschaftssteuern, weniger Personal- und Betriebsaufwand, Bildung einer Mehrwertabgabe, Nachzahlung vom Kanton für Musikschule, sowie hohe Mehrerträge der Steuern aus früheren Jahren.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

(in CHF)	Rechnung 2024 Saldo	Budget 2025 Saldo	Rechnung 2025 Saldo
42 Abfallwirtschaft	-36'467.56	39'670.00	2'069.69
43 Weinbau	7'805.81	31'700.00	1'486.73
45 Feuerwehr	-99'606.04	-48'525.00	10'304.50
53 Abwasserbeseitigung	-274'329.26	-258'400.00	-274'023.71
54 Wasserversorgung	-8'562.50	249'720.00	10'714.73
Total Spezialfinanzierungen (-Gewinn /+ Verlust)	-411'159.55	14'165.00	-249'448.06

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten. Sie sind in untenstehender Aufstellung ersichtlich und jeweils im betreffenden Aufgabenbereich kommentiert.

Gestufter Erfolgsausweis/Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Kostenarten (in CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
30 Personalaufwand	20'898'011.32	22'815'550.00	22'259'083.34
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'855'036.52	10'229'505.00	8'098'042.43
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'222'299.92	4'314'715.00	4'259'015.24
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'756'949.16	1'632'925.00	1'813'287.61
36 Transferaufwand	30'027'857.75	33'204'750.00	32'751'400.97
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	17'627'004.20	19'323'278.40	17'698'356.37
Betrieblicher Aufwand	83'387'158.87	91'520'723.40	86'879'185.96
40 Fiskalertrag	-50'088'544.00	-49'647'500.00	-74'564'511.79
41 Regalien und Konzessionen	-342'842.25	-328'700.00	-341'650.35
42 Entgelte	-6'116'429.99	-6'030'700.00	-6'318'930.24
43 Verschiedene Erträge	-91'935.57	-63'100.00	-92'249.32
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-508'970.56	-967'690.00	-422'382.50
46 Transferertrag	-11'155'343.43	-11'472'450.00	-12'053'849.39
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-17'627'004.20	-19'323'278.40	-17'698'356.37
Betrieblicher Ertrag	-85'931'070.00	-87'833'418.40	-111'491'929.96
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'543'911.13	3'687'305.00	-24'612'744.00
34 Finanzaufwand	320'574.05	330'900.00	510'002.00
44 Finanzertrag	-1'193'003.82	-989'700.00	-1'190'528.22
Finanzergebnis	-872'429.77	-658'800.00	-680'526.22
Operatives Ergebnis	-3'416'340.90	3'028'505.00	-25'293'270.22
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	-1'659'529.66	-1'645'000.00	-1'645'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	-1'659'529.66	-1'645'000.00	-1'645'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (- Gewinn / + Verlust)	-5'075'870.56	1'383'505.00	-26'938'270.22

(- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)

Geldflussrechnung

(in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung (ER)	5'076	-1'384	26'938
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV)	4'622	4'721	4'661
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	821	-	848
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-46	-	-2
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-	-
Wertberichtigungen VV	-	-	-
Wertberichtigungen, Gewinne VV	-	-	-
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	-15	-	-
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4	-	-17
Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-7	-
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	-	57	-
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-	-
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	22'232	-	-13'791
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-653	-	340
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	79	-	116
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen Fremd- und Eigenkapital (FK + EK)	1'248	665	1'391
Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen EK	-1'645	-1'645	-1'645
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung	-	-	-50
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	31'723	2'408	18'789
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen (VV)			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-7'058	-	-3'993
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	500	-	2'706
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-6'558	-	-1'287
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung (IR)	-	-	-
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-	-	-
Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR	-	-	-
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	-	-	-
Aktivierung Eigenleistungen	-	-	50
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-6'558	-	-1'237

Geldflussrechnung (Fortsetzung)

(in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen (FV)			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen Finanzvermögen	320	–	–984
Marktwertanpassungen / Wertberichtigung auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	–4	–	17
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	–	7	–
Abnahme / Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	–45	–	–3
Wertaufholungen / Wertberichtigung Sachanlagen Finanzvermögen (nicht realisiert)	–	–57	–
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen Finanzvermögen (realisiert)	–	–	–
Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen	271	–50	–969
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	–6'558	–	–1'237
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	271	–50	–969
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	–6'288	–50	–2'207
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–	–	–
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	–	–	–
Abnahme / Zunahme Kontokorrentguthaben mit Dritten	–37	–	–34
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	27'540	–	–23'322
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	27'503	–	–23'356
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	31'723	2'408	18'789
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	–6'288	–50	–2'207
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	27'503	–	–23'356
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	52'939	2'358	–6'774
Kontrollrechnung			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	121'051	–	114'277
Stand flüssige Mittel per 1.1.	–68'112	–	–121'051
Zunahme (+) / Abnahme (–) Flüssige Mittel	52'939	–	–6'774
Kontrolltotal	–	2'358	–

Die Geldflussrechnung informiert über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel. Sie ist nach betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterteilt.

Übersicht der bewilligten Sonderkredite

HRM2 (in Tausend CHF)		Datum des Be- schlusses	Brutto- kredit	Bean- sprucht bis 31.12.24	Rest-/ Neukredit	Budget 2025 Ausgaben ergänzt	Rechnung 2025 Ausgaben	Bean- sprucht bis 31.12.25	Restkredit per Ende 2025
Sonderkredit vom 15.05.2022, Erweiterung und Sanierung Werkhof									
71 6191 251	Erweiterung und Sanierung Werkhof	S(18) SK 15.05.22	10'100	593	9'507	82	82	675	9'425
Sonderkredit vom 09.06.2024, Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe B									
54 7100 459	Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe B	S(19) SK 09.06.24	7'800	4	7'796	-	-	4	7'796
Sonderkredit vom 24.11.2024, Masterplan Zentrum – Beitrag Realisierung gemeinsame Anlage (Einstellhalle)									
71 2170 552	Masterplan Zentrum – Beitrag Realisierung gemeinsame Anlage (Einstellhalle)	S(20) SK 24.11.24	4'000		4'000	-	-	0	4'000
Sonderkredit vom 24.11.2024, Masterplan Zentrum Planungskredit Haus A/F/Umgebung									
71 2170 553	Masterplan Zentrum Planungskredit Haus A/F/Umgebung	S(21) SK 24.11.24	2'600		2'600	367	367	367	2'233
Sonderkredit verfällt									
71 3410 554	Ersatz Hallenbad Hofmatt Planung	S(X) SK verfällt	3'300		3'300	500		-	3'300
Sonderkredit verfällt									
71 3410 558	Einfach-Turnhalle-Ersatz Planung	S(X) SK verfällt	1'500		1'500	800		-	1'500
S(X) Sonderkredit									

Vier bewilligte und zwei verfallende Sonderkredite

Verschiedene grössere Investitionen werden über mehrere Jahre getätigt. Sie betreffen meistens gleichzeitig unterschiedliche Bereiche der Investitionsrechnung. So wird zum Beispiel sinnvollerweise eine Strassensanierung zusammen mit Arbeiten an der Kanalisation und den Wasserleitungen durchgeführt. Dazu werden jeweils Sonderkredite in separaten Botschaften beantragt. Die jährlichen Ausgaben sind jedoch Bestandteil der Investitionsrechnung. Sie werden zur besseren Übersichtlichkeit als Auszug aus der Investitionsrechnung zusammengeführt und erläutert.

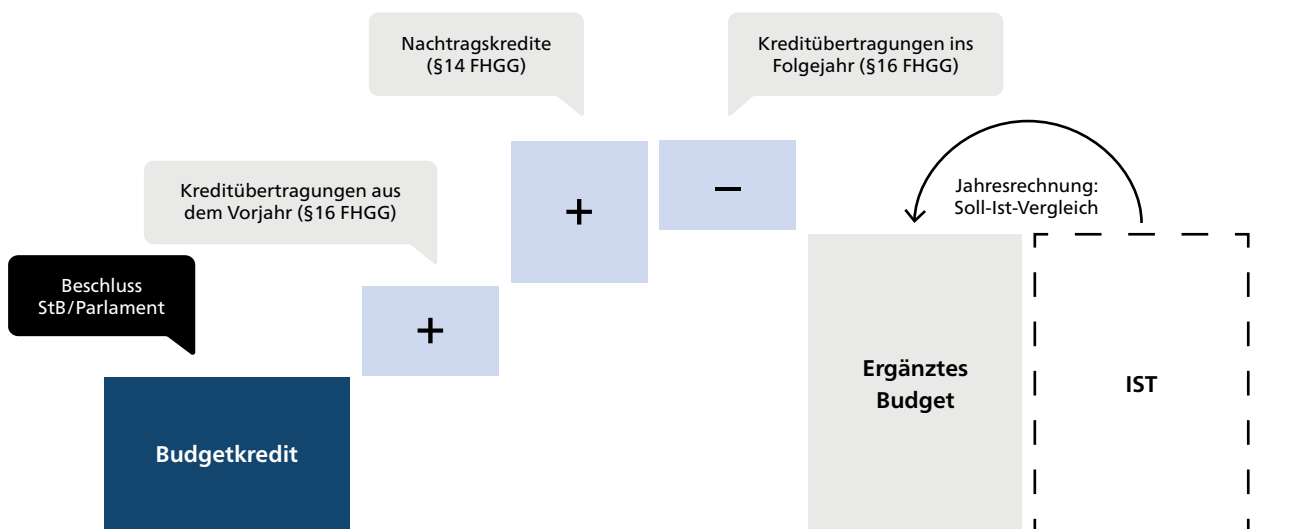
- An der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 wurde der Baukredit der Erweiterung und Sanierung des Werkhofes von 10,1 Mio. Franken gutgeheissen. Aufgrund einer Beschwerde gegen die Baubewilligung verzögerte sich der Baustart. Die Baubewilligung ist nun aber rechtsgültig und die weiteren Arbeiten sind gestartet.
- Am 9. Juni 2024 wurde der Erneuerung der Transportwasserleitung zwischen Lauerz und Meggen (Etappe B) mit Kosten von 7,8 Mio. Franken zugestimmt. Aktuell ist die Baubewilligung in Vorbereitung.

- Den Projekten im Rahmen des «Masterplan Zentrum» wurden am 24. November 2024 zugestimmt. Dabei ist der Sonderkredit «Masterplan Zentrum – Beitrag Realisierung gemeinsame Anlage (Einstellhalle)» mit Kosten von 4,0 Mio. Franken in der Vorbereitung. Im Rahmen der Abklärungen hat sich inzwischen gezeigt, dass beim Bau dieser Anlage die gesetzliche Verpflichtung besteht, die aus der Deponie an diesem Ort vorhandenen Altlasten zu entsorgen. Diese Kosten hat jeweils der Eigentümer des Grundstücks zu tragen. Für die Gemeinde werden Kosten von bis zu 1,3 Mio. Franken erwartet. Dies werden ins Budget 2027 aufgenommen. Der Sonderkredit «Masterplan Zentrum - Planungskredit Haus A/F/Umgebung» ist mit Kosten von 2,6 Mio. Franken weiterhin in der Planungsphase.

Die zwei Sonderkredite «Ersatz Hallenbad Hofmatt Planung» und «Einfach-Turnhalle-Ersatz Planung» wurden nicht zur Abstimmung vorgelegt und verfallen deshalb ungenutzt. Es hat sich aufgrund von weiteren Abklärungen gezeigt, dass ein Ersatz des bestehenden Hallenbades zusammen mit der Turnhalle am gleichen Standort die kostengünstigere und am meisten Nutzen bringende Lösung darstellt.

Herleitung des ergänzten Budgets der Investitionsrechnung 2025

Gemäss dem neuen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) kann das von den Stimmberechtigten festgesetzte Budget durch Kreditübertragungen und Nachtragskredite ergänzt werden:



Kreditübertragungen erfolgen von laufenden Projekten und Vorhaben, die nicht in der geplanten Dauer abgeschlossen werden konnten. Nachtragskredite sind Kredite für Vorhaben, die im Budget noch gar nicht eingereicht wurden oder, für wel-

che die geplanten Mittel nicht ausreichen. Diese müssen von der Stimmbürgerschaft beschlossen werden. Eine Ergänzung des Budgets 2025 fand in der Investitionsrechnung statt. In der Erfolgsrechnung wurden keine Ergänzungen beschlossen.



Aufgabenbereiche (Ausgaben in Tausend CHF)	Budget 25 Ausgaben	Kreditüber- tragungen 2024 auf 2025 (+)	Nachtrags- kredite 2025	Kreditüber- tragungen 2025 auf 2026 (+)	Budget 25 Ausgaben ergänzt
AUSGABEN	18'210	12'291	–	–22'198	8'303
1 Präsidiales und Kultur	–	–	–	–	–
2 Bildung, Jugend und Sport	234	140	–	–	374
3 Soziales und Gesundheit	–	250	–	–	250
4 Umwelt, Energie und Sicherheit	1'020	520	–	–920	620
5 Raumordnung, Bau und Verkehr	6'512	3'416	–	–6'279	3'649
6 Finanzen und Steuern	63	35	–	–7	90
7 Liegenschaften	10'381	7'931	–	–14'992	3'320

Budget der Investitionsrechnung 2025

Anlässlich der Abstimmung vom 24. November 2024 wurde das Budget der Investitionsrechnung 2025 mit einem Ausgaben-
volumen von 18,21 Mio. Franken beschlossen.

**Kreditübertragungen der Rechnung 2024
auf das Budget 2025**

2024 konnten Investitionen nicht wie geplant abgeschlossen werden. Zudem sind für 2024 geplante Ausgaben von rund 7,49 Mio. Franken für Sonderkredite noch nicht erfolgt bzw. noch nicht in Rechnung gestellt worden.

Es wurden deshalb im Rechnungsabschluss 2024 rund 12,29 Mio. Franken an Krediten auf 2025 übertragen. Die jeweiligen Kredite wurden in der Rechnung 2024 pro Einzelkredit farblich gekennzeichnet.

Nachtragskredite 2025

2025 wurden den Stimmberechtigten keine Nachtragskredite zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Kreditübertragungen der Rechnung 2025
auf das Budget 2026**

Im Rahmen der Rechnung 2025 konnten mehrere budgetierte Investitionen im Gesamtbetrag von 8,90 Mio. Franken noch nicht vollständig abgeschlossen werden (in der Tabelle ab Seite 43 hellgrün markiert). Zudem sind für 2025 geplante Ausgaben von rund 23,45 Mio. Franken für Sonderkredite noch nicht erfolgt bzw. noch nicht in Rechnung gestellt worden (gesamter Restbetrag der Sonderkredite in der Tabelle ab Seite 43 rosa markiert).

Diese Ausgaben sollen 2026 getätigt werden. Der Gemeinderat hat deshalb Kreditübertragungen der Investitionen auf 2026 von rund 12,29 Mio. Franken beschlossen. Die Ausgaben werden 2026 zusätzlich zu den budgetierten Investitionen ausgeführt.

Ergänzttes Budget der Investitionsrechnung 2025

Durch die Kreditübertragungen ergibt sich ein ergänztes Budget der Investitionsrechnung 2025 von 21,43 Mio. Franken.

Investitionen: Ausgaben von 3,99 Mio. Franken

2025 wurden 3,99 Mio. Franken investiert und 2,71 Mio. Franken eingenommen.

1 Präsidiales und Kultur

Das ergänzte Budget 2025 sieht Ausgaben von 8,30 Mio. Franken vor. Vor allem aufgrund besserer Vergaben, Projektoptimierungen und Verzicht auf oder Verschiebungen von Investitionen wurden in der Rechnung nur 3,99 Mio. Franken ausgegeben.

2 Bildung, Jugend und Sport

Der Investitionsbeitrag an die Pumptrackanlage konnte im Jahr 2025 ausgeführt und die Anlage erfolgreich eröffnet werden. In der Primarschule sowie der Sekundarschule wurden Schülernotebooks und Lehrergeräte mit Zubehör angeschafft. Ausserdem konnte ein Ersatz für den Konzertflügel der Musikschule gefunden werden.

3 Soziales und Gesundheit

Die Patengemeinde Romoos erhielt den im 2024 vorgesehenen Investitionsbeitrag für den Erhalt des Hotel Kreuz im Jahr 2025.

4 Umwelt, Energie und Sicherheit

Für den betrieblichen Unterhalt öffentlicher Anlagen wurde der Ersatz eines Kommunalfahrzeuges 2025 vorgenommen. Der Ersatz eines neuen Rebberg-Traktors wird gemeinsam mit der Erneuerung des Rebbergs koordiniert und wurde somit ohne Investition abgeschlossen. Für die Feuerwehr vorgesehene Investitionen für Atemschutzfahrzeuge und Personentransporter wurden auf das nächste Jahr verschoben und sollen aus Effizienzgründen gemeinsam mit anderen Fahrzeugen bestellt werden.

5 Raumordnung, Bau und Verkehr

Auch im Jahr 2025 wurden auf verschiedenen Gemeindestrassen Sanierungsarbeiten und Deckbelagsarbeiten ausgeführt und vollendet. Gleichzeitig wurden auch an diversen Orten die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert.

Weiterhin wurden in mehreren Abschnitten im Netz der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Leitungen saniert oder ersetzt. Abgeschlossen wurde zudem der Ersatz der Wasserleitung und Kanalisation in der Schösslistrasse. Hinzu kamen die Arbeiten zur Erneuerung der Transportwasserleitung Lauerz–Meggen, Etappe B.

6 Finanzen und Steuern

Die letzten notwendigen Investitionen in der Gemeinde für die Einführung eines moderneren und umfangreicheren Programms von CMI wurden durchgeführt. Zudem wurde das spezielle «CMI Bau», als Bausoftware, im Jahr 2025 geplant und die Umsetzung soll im Jahr 2026 weitergeführt werden.

7 Liegenschaften

Die Erneuerung des Kunstrasenfelds und die ökologische Aufwertung um die Pumptrackanlage konnten grösstenteils durchgeführt werden. Pendent bleiben nur die Abrechnungen bzw. die jahreszeitenbedingte Bepflanzung. Diese Arbeiten verschieben sich somit auf 2026. Die Investitionen im Rahmen des Masterplan Zentrum konnten gestartet werden. Darunter fallen z.B. die Planungen für die Tagedstrukturen und das Haus A/F/Umgebung, welche im neuen Jahr weitergeführt werden. Zudem sind die Investitionsprojekte für den Werkhof und die Wärmezentrale gestartet, jedoch durch nötige Bauprojektänderungen verzögert worden.

Die zwei Sonderkredite «Ersatz Hallenbad Hofmatt Planung» und «Einfach-Turnhalle-Ersatz Planung» wurden nicht zur Abstimmung vorgelegt. Aufgrund von weiteren Abklärungen ist eine kostengünstigere Lösung am bisherigen Standort in Vorbereitung.



Nach 17 Jahren Betrieb wurde der stark abgenutzte Kunstrasenbelag auf dem Hofmatt-Areal letztes Jahr erneuert.

Investitionsrechnung 2025

HRM2		Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.24	Rest- / Neukredit	Budget 2025 Ausgaben ergänzt	Rechnung 2025 Ausgaben	Beansprucht bis 31.12.25	Restkredit per Ende 2025
	AUSGABEN					8'303	3'993		
	Nettoergebnis								
	1 Präsidiales und Kultur					-	-		
	2 Bildung, Jugend und Sport					374	360		
	3 Soziales und Gesundheit					250	250		
	4 Umwelt, Energie und Sicherheit					620	235		
	5 Raumordnung, Bau und Verkehr					3'649	1'358		
	6 Finanzen und Steuern					90	89		
	7 Liegenschaften					3'320	1'701		
	1 Präsidiales und Kultur					-	-		
	2 Bildung, Jugend und Sport					374	360		
	21 Primarschule					53	52		
2120	551 Hardware Primarschule 2025	B	Budget 25	53	-	53	52	52	1
	22 Oberstufe					61	60		
2130	551 Hardware Sekundarschule 2025	B	Budget 25	61	-	61	60	60	1
	23 Bildung übriges					-	-		
	24 Musikschule					120	108		
2140	551 Ersatz Konzertflügel Musikschule	B	Budget 25	120	-	120	108	108	12
	24 Sport					140	140	-	-
3410	451 Pumptrack Investitionsbeitrag	B	17.12.23	140	-	140	140	140	-
	3 Soziales und Gesundheit					250	250		
	31 Soziale Wohlfahrt					250	250		
5920	451 Romoos Investitionsbeitrag	B	17.12.23	250	-	250	250	250	-
	4 Umwelt, Energie und Sicherheit					620	235		
	41 Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen					500	235		
6190	451 Ersatz Tremo X56 Kommunalfahrzeug (Elektro)	B	17.12.23	400	-	400	235	235	165
6190	551 Lastwagen Mercedes-Benz Unimog U-1400	B	Budget 25	550	-	550	-	-	550
6190	552 Ersatz Anbau Häcksler zu U 1400	B	Budget 25	90	-	90	-	-	90
6190	553 Lieferwagen (Elektro)	B	Budget 25	100	-	100	100	-	100
	42 Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)					-	-		
	43 Weinbau (Spezialfinanzierung)					-	-		
8901	352 Ersatz Traktor Rebberg	B	12.12.22	120	-	120	120	-	120
	44 Umweltschutz und Energie					-	-		
	45 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)					-	-		
1500	551 Ersatz Atemschutzfahrzeug	B	Budget 25	180	-	180	-	-	180
1500	552 Neuer Personentransporter	B	Budget 25	100	-	100	-	-	100
	46 Sicherheit					-	-		

In Tausend CHF. Die Zahlen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Investitionen 2025 (Fortsetzung)

HRM2			Datum des Be- schlusses	Brutto- kredit	Bean- sprucht bis 31.12.24	Rest-/ Neukredit	Budget 2025 Ausgaben ergänzt	Rechnung 2025 Ausgaben	Bean- sprucht bis 31.12.25	Restkredit per Ende 2025	
5 Raumordnung, Bau und Verkehr							3'649	1'358			
51	Bauverwaltung und Raumordnung						-	-			
52	Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen						1'137	610			
3420	452	Spielplatz Tschädigen Ersatz Spielgeräte	B	17.12.23	150	-	150	54	54	54	96
3420	551	Neugestaltung Unterseematt	B	Budget 25	52	-	52	-	-	-	52
6150	351	Schlösslistrasse Ausführungskredit	B	12.12.22	1'200	1'004	196	196	162	1'165	35
6150	451	Planung Sanierung Bushaltestellen	B	17.12.23	200	22	178	35	35	57	143
6150	452	Planung Umgebungsgestaltung Mühleweiher	B	17.12.23	100	-	100	-	-	-	100
6150	453	Erschliessung Überbauung Mühleweiher	B	17.12.23	50	-	50	-	-	-	50
6150	454	Sanierung diverse Wege 2024	B	17.12.23	150	4	146	146	76	80	70
6150	455	Sanierung Schmittenweg	B	17.12.23	350	-	350	13	13	13	337
6150	456	Bauliche Massnahme Tempo 30 Schlösslistrasse	B	17.12.23	250	-	250	250	149	149	101
6150	457	Belageinbau Herrenfahrstrasse	B	17.12.23	80	-	80	80	58	58	22
6150	552	Sanierung Seestrasse bis Benzeholzplatz	B	Budget 25	250	-	250	250	-	-	250
6150	554	Sanierung Buchmattstrasse	B	Budget 25	150	-	150	30	30	30	120
6150	555	Sanierung Schmittenweg	B	Budget 25	250	-	250	-	-	-	250
6150	556	Sanierung diverse Wege 2025	B	Budget 25	150	-	150	4	4	4	146
7410	451	Sanierung Mühleweiher Planung	B	17.12.23	60	-	60	29	29	29	31
7410	459	Bachdurchlass und Anpassung Ufermauer Fridolin-Hofer-Platz	B	17.12.23	430	300	130	-	-	300	130
7410	460	Planung Sanierung Mettenwilbach aufgrund Gefahrenkarte	B	17.12.23	50	-	50	50	-	-	50
7710	461	Sanierung Aufbewahrungshalle, WC-Anlage und Gartendepot	B	17.12.23	350	-	350	-	-	-	350
53	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)						819	166			
7200	302	Alttegghalde Sanierung Kanalisation	B	07.12.20	40	25	15	15	2	28	12
7200	354	Schlösslistrasse Schmutz und Kanalisation	B	12.12.22	230	228	2	2	-	228	2
7200	454	Ersatz Hauptleitung Kanalisation Schlösslistrasse	B	17.12.23	350	287	63	63	27	314	36
7200	456	Sanierung Seestrasse bis Benzeholzplatz	B	17.12.23	40	-	40	40	-	-	40
7200	457	Planung und Ersatz Pumpwerk Luzernerstrasse	B	17.12.23	100	-	100	-	-	-	100
7200	551	Planung Kreuzbuchstrasse Abschnitt Scheideggstrasse bis Spissenstrasse	B	Budget 25	60	-	60	-	-	-	60
7200	552	Planung Haltenriedstrasse	B	Budget 25	50	-	50	-	-	-	50
7200	553	Ersatz Pumpwerk Luzernerstrasse	B	Budget 25	250	-	250	-	-	-	250
7200	554	Übrige Projekte Netzausbauten 2025	B	Budget 25	100	-	100	100	36	36	64
7200	555	Massnahmen aus GEP 2025	B	Budget 25	300	-	300	300	75	75	225
7200	556	Investitionen, Übernahme private Sammelkanalisationen 2025	B	Budget 25	300	-	300	300	26	26	274

In Tausend CHF. Die Zahlen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.



Investitionen 2025 (Fortsetzung)

HRM2			Datum des Be- schlusses	Brutto- kredit	Bean- sprucht bis 31.12.24	Rest-/ Neukredit	Budget 2025 Ausgaben ergänzt	Rechnung 2025 Ausgaben	Bean- sprucht bis 31.12.25	Restkredit per Ende 2025	
	54	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)						1'692	583		
7100	253	Erneuerung TWL Lauerz-Meggen Planung 2022	B	13.12.21	150	88	62	56	144	6	
7100	354	Schlösslistrasse oberer Teil Ersatz Hauptleitung	B	12.12.22	150	145	5	3	148	2	
7100	454	Ersatz Trinkwasserverbindungs- leitung Schlösslistrasse	B	17.12.23	350	259	91	-	259	91	
7100	456	Sanierung Seestrasse bis Benze- holzplatz	B	17.12.23	300	-	300	230	230	70	
7100	457	Planung Sanierung Riedweg	B	17.12.23	80	-	80	-	-	80	
7100	458	Altgegghalde Ersatz Wasserleitung	B	17.12.23	400	328	72	73	400	-0.4	
7100	459	Erneuerung TWL Lauerz-Meggen, Etappe B	S(19)	SK 09.05.24	7'800	4	7'796	-	4	7'796	
7100	551	Planung Kreuzbuchstrasse Abschnitt Scheideggstrasse bis Spissenstrasse	B	Budget 25	100	-	100	-	-	100	
7100	552	Planung Dreilindenstrasse / Hofmattweg	B	Budget 25	150	-	150	-	-	150	
7100	555	Sanierung Buchmattstrasse	B	Budget 25	200	-	200	138	138	62	
7100	556	Sanierung Tschädigenstrasse	B	Budget 25	250	-	250	-	-	250	
7100	557	Unterhalt Leitungsnetz Meggen 2025	B	Budget 25	500	-	500	77	77	423	
7100	558	Sanierung TWL Lauerz-Meggen 2025	B	Budget 25	200	-	200	7	7	193	
	6	Finanzen und Steuern						90	89		
	62	Finanzen						90	89		
0200	451	Update und Erweiterung alte Soft- ware Gemeinde	B	17.12.23	75	40	35	33	74	1	
0200	551	Update und Erweiterung alte Soft- ware Gemeinde 2025	B	Budget 25	63	-	63	56	56	7	
	7	Liegenschaften						3'320	1'701		
	71	Verwaltungsvermögen						3'320	1'701		
0290	452	Gemeindehaus Planung für Brandschutz, Storen, Fenster, Schliessanlage	B	17.12.23	250	60	190	73	133	117	
0290	551	Gemeindehaus: Restaurant Pyramide Ersatz Geräte	B	Budget 25	70	-	70	55	55	15	
2170	451	Masterplan Zentrum – Haus Tagesstrukturen Planung	B	17.12.23	850	59	791	26	85	765	
2170	452	Landerwerb Luzernerstrasse	B	17.12.23	2'500	1'000	1'500	-	1'000	1'500	
2170	453	Masterplan Zentrum Planung gemeinsame Anlagen	B	17.12.23	400	176	224	92	269	131	
2170	552	Masterplan Zentrum – Beitrag Realisierung gemeinsame Anlage (Einstellhalle)	S(20)	SK 24.11.24	4'000	-	4'000	-	-	4'000	
2170	553	Masterplan Zentrum Planungskredit Haus A/F/Umgebung	S(21)	SK 24.11.24	2'600	-	2'600	367	367	2'233	
2171	551	Altschulhaus Gebäudesanierung Planung	B	Budget 25	500	-	500	-	-	500*	
2172	451	Schulhaus Hofmatt 2 PV-Anlage mit Dachsanierung	B	17.12.23	300	-	300	5	5	295	
2172	551	Erneuerung Aussentreppe Hofmatt 3	B	Budget 25	55	-	55	-	-	55	
3111	452	Erstellung Wintercafé und Kurs- räume	B	17.12.23	155	90	65	23	112	43	

Investitionen 2025 (Fortsetzung)

HRM2			Datum des Be- schlusses	Brutto- kredit	Bean- sprucht bis 31.12.24	Rest-/ Neukredit	Budget 2025 Ausgaben ergänzt	Rechnung 2025 Ausgaben	Bean- sprucht bis 31.12.25	Restkredit per Ende 2025	
3410	301	Planung Hallenbadsanierung	B	07.12.20	150	130	20	20	13	144	6
3410	452	Ersatzneubau Hallenbadgebäude Architekturwettbewerb	B	17.12.23	450	–	450	16	16	16	434
3410	551	Strandbad Sanierung Realisierung	B	Budget 25	1'090	–	1'090	116	116	116	974
3410	552	Erneuerung Kunstrasenfeld	B	Budget 25	900	–	900	733	733	733	167
3410	553	Sportplatzbeleuchtung Naturrasenfeld in LED	B	Budget 25	240	–	240	5	5	5	235
3410	554	Ersatz Hallenbad Hofmatt Planung	B	SK verfällt	3'300	–	3'300	500	–	–	3'300
3410	558	Einfach-Turnhalle-Ersatz Planung	B	SK verfällt	1'500	–	1'500	800	–	–	1'500
3410	556	Rüeggiswilwiese – ökologische Aufwertung um Pumptrackanlage	B	Budget 25	76	–	76	45	45	45	31
6191	251	Erweiterung und Sanierung Werkhof	S(18)	SK 15.05.22	10'100	593	9'507	82	82	675	9'425
8794	358	Wärmezentrale (Planung)	B	12.12.22	100	15	85	39	39	54	46
8794	451	Wärmezentrale (Ausführung)	B	17.12.23	850	–	850	200	–	–	850
8794	551	Wärmezentrale Planung Baubänderung Werkhof	B	Budget 25	200	–	200	10	10	10	190
		B	Budgetkredit		Anteil 2024 der noch nicht abgeschlossenen Budgetkredite						8'395
					*Anteil nach 2025 der noch nicht abgeschlossenen mehrjährigen Kredite						500
		K	Vom Gemeinderat bewilligte Kompensationen								
		S (X)	Sonderkredit		Anteil 2025 der noch nicht abgeschlossenen Sonderkredite (Ohne Angabe Ausgaben nach 2025)						13'653
					Anteil nach 2025 der noch nicht abgeschlossenen Sonderkredite						23'453

In Tausend CHF. Die Zahlen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Angaben zu den in der Tabelle hellgrün und rosa markierten Positionen finden Sie auf der Seite 42.



Investitionen: Einnahmen von 2,71 Mio. Franken

Durch Anschlussgebühren und Subventionen konnten in der Investitionsrechnung insgesamt 2,71 Mio. Franken Einnahmen erzielt werden.

HRM2		Budget 25 Einnahmen	Rechnung 25 Einnahmen
	EINNAHMEN	798	2'706
	Nettoergebnis	7'505	1'287
	1 Präsidiales und Kultur	-	-
	2 Bildung, Jugend und Sport	-	-
	3 Soziales und Gesundheit	-	2'000
	4 Umwelt, Energie und Sicherheit	98	-
	5 Raumordnung, Bau und Verkehr	700	690
	6 Finanzen und Steuern	-	-
	7 Liegenschaften	-	16
	3 Soziales und Gesundheit	-	2'000
	31 Soziale Wohlfahrt	-	2'000
4180	603 Rückzahlung Darlehen Sunneziel	-	2'000
	4 Umwelt Energie und Sicherheit	98	-
	45 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	98	-
1500	602 Subventionsbeiträge	98	-
	5 Raumordnung, Bau und Verkehr	700	690
	52 Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen	-	68
6150	602 Investitionsbeiträge Bund	-	68
	53 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	200	87
7200	601 Kanalisations-Anschlussgebühren	200	87
	54 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	500	536
7100	601 Wasser-Anschlussgebühren	500	536
	7 Liegenschaften	-	16
	71 Verwaltungsvermögen	-	16
7710	602 Subventionsbeiträge	-	16

Einnahmen in Tausend CHF

Darlehen

Das Darlehen an das Sunneziel von 2,0 Mio. Franken wurde, wie von der Stimmbürgerschaft am 15. November 2015 beschlossen, auf Ende Dezember zurückbezahlt.

Subventionen

Für die Lärmsanierung erhielt die Gemeinde Meggen 2025 einen Beitrag des Bundes von 0,02 Mio. Franken.

Anschlussgebühren

Die Anschlussgebühren für die Wasserversorgung ergaben Einnahmen von 0,53 Mio., diejenigen der Abwasserentsorgung 0,09 Mio. Franken.



Die Pumptrackanlage wurde 2025 erfolgreich fertiggestellt und 2026 eröffnet.



An der Schösslistrasse wurden Wasserleitungen ersetzt und bauliche Massnahmen für Tempo 30 umgesetzt.



Der umfassend erneuerte Spielplatz Tschädigen wurde im März 2026 eröffnet.

Eigenkapital auf rund 159 Mio. Franken gestiegen

Der Vergleich zeigt folgende Veränderungen:

	Bilanz per 01.01.25 in Mio. CHF	Veränderung		Bilanz per 31.12.25 in Mio. CHF
		Zunahme	Abnahme	
1 AKTIVEN	256.93	664.46	674.51	246.87
10 Finanzvermögen	164.61	658.00	664.60	158.01
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	121.05	617.93	624.71	114.28
101 Forderungen	26.27	38.80	39.62	25.46
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.21	0.23	0.22	0.21
107 Finanzanlagen	2.64	1.03	0.05	3.62
108 Sachanlagen Finanzvermögen	14.43	0.01	0.00	14.43
14 Verwaltungsvermögen	92.32	6.46	9.91	88.87
140 Sachanlagen	89.46	6.07	7.51	88.02
144 Darlehen	2.00	–	2.00	–
146 Investitionsbeiträge	0.86	0.39	0.40	0.85
2 PASSIVEN	256.93	680.72	690.77	246.87
20 Fremdkapital	124.81	646.90	683.68	88.03
200 Laufende Verbindlichkeiten	120.26	645.00	682.11	83.15
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	1.18	1.61	1.27	1.52
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.94	0.09	0.17	0.86
208 Langfristige Rückstellungen	0.09	0.20	0.08	0.20
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	2.35	0.01	0.05	2.31
29 Eigenkapital	132.12	33.82	7.09	158.84
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (–) gegenüber Spezialfinanzierungen	11.44	0.27	0.02	11.69
291 Fonds	13.74	1.53	0.35	14.92
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	34.36	–	1.65	32.72
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	72.57	32.01	5.08	99.51

Die Zahlen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Finanzvermögen: –6,60 Mio. Franken

Zur Abnahme im Finanzvermögen führen tiefere Bestände bei den Geldkonti der Banken sowie Neuanlagen von kurzfristigen Geldmarktanleihen. Die Zunahme bei der PostFinance ist auf bevorstehende Ablieferungen an den Kanton zurückzuführen. Es wurde ein Darlehen an die REAL von 1,00 Mio. Franken gewährt. Die Steuerforderungen fielen rund 0,82 Mio. Franken tiefer aus. Die Abnahme beträgt rund 6,60 Mio. Franken.

Verwaltungsvermögen: –3,45 Mio. Franken

Gemäss Investitionsrechnung wurden rund 3,99 Mio. Franken Bruttoinvestitionen im Verwaltungsvermögen realisiert. Beim baulichen Unterhalt öffentlicher Anlagen lag der Schwerpunkt bei der baulichen Massnahme Tempo 30 Schösslistrasse. Beim betrieblichen Unterhalt öffentlicher Anlagen wurde der Ersatz Tremo X56 Kommunalfahrzeug (Elektro) realisiert. Bei der Wasserversorgung erfolgte die Sanierung Seestrasse bis Benzeholzplatz. Durch Anschlussgebühren von rund 0,62 Mio. Franken, Abschreibungen von rund 4,66 Mio. Franken, Verrechnung mit Guthaben Kanalisationsgebühren von rund 0,16 Mio. Franken und Rückzahlung Darlehen Stiftung Sunneziel von 2,00 Mio. Franken, reduzierte sich das Verwaltungsvermögen per Jahresende um 3,45 Mio. Franken.

Fremdkapital: –36,78 Mio. Franken

Die übrigen Kreditoren weisen einen Bestand von 1,46 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Vorjahr reduzieren sich diese um rund 0,40 Mio. Franken. Die Kontokorrente mit Dritten beinhalten Steuerausstände Ende Jahr von Kanton und Kirchgemeinden (neu nach HRM2) sowie Restablieferungen der einkassierten Steuern an diese Institutionen. Ihr Bestand reduzierte sich um 23,30 Mio. auf 41,20 Mio. per Ende Jahr. Die Steuerguthaben reduzieren sich von 44,5 auf 34,2 Mio. Franken. Die Depotgelder/Kauttionen verringern sich um 6,7 Mio., auf 2,6 Mio. Franken und die Transitorischen Passiven erhöhen sich um rund 0,34 Mio. Franken.

Eigenkapital: +26,73 Mio. Franken

Die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen im Eigenkapital haben um total 0,25 Mio. Franken zugenommen. Der Fonds der Nachkommen-Erbschaftssteuern weist eine Zunahme von rund 0,55 Mio. Franken, der Energiefonds eine Zunahme von 0,07 Mio. Franken und der Mehrwertabgabefonds eine Zunahme von 0,66 Mio. Franken aus. Aus der Aufwertungsreserve wurde der budgetierte Betrag von 1,64 Mio. Franken entnommen.

Der **Ertragsüberschuss von 26,94 Mio. Franken** wird in der vorliegenden Darstellung im Rahmen des Abschlusses gemäss gesetzlichen Bestimmungen ins Eigenkapital eingelegt.

Anhang zur Jahresrechnung

Im Rahmen der neuen Rechnungslegung (HRM2) haben alle Gemeinden des Kantons Luzern neu einen Anhang zur Jahresrechnung zu erstellen. Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente:

- Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- Abweichung gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen
- Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Bericht über die Eventualverpflichtungen
- Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- Eigenkapitalnachweis
- Bewilligte Kreditüberschreitungen

Die Dokumente können auf der Website www.meggen.ch – **Verwaltung & Politik – Abteilungen & Stabsstellen – Abteilung Finanzen & Steuern – Publikationen** heruntergeladen und auf der Gemeindeverwaltung (info@meggen.ch) bestellt werden.



Kennzahlen

Die Kennzahlen für die Rechnung 2025 wurden aufgrund des Exceltools Finanzkennzahlen gemäss Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) berechnet.

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Selbstfinanzierungsgrad	min.	0 %	141.9 %	15.0 %	2433.8 %
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	min.	80 %	186.0 %		358.4 %

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1500 Franken beträgt.

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Selbstfinanzierungsanteil	min.	10 %	13.1 %	3.7 %	32.5 %

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1500 Franken beträgt.

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Zinsbelastungsanteil	max.	4 %	-0.4 %	-0.1 %	-0.3 %

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist.

Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil soll 4 Prozent nicht übersteigen.

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Kapitaldienstanteil	max.	15 %	6.0 %	6.5 %	4.5 %

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist.

Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil soll 15 Prozent nicht übersteigen.

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Nettoverschuldungsquotient	max.	150 %	-104.4 %	12.0 %	-112.1 %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Nettoschuld pro Einwohner/in	max.	2'500	-5'233	-583	-9'065

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2500 Franken nicht übersteigen.

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung pro Einwohner/in	max.	3'000	-4'904	-1'577	-8'678

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin soll 3000 Franken nicht übersteigen.

		Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200 %	169.0 %	147.2 %	87.3 %

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025, bestehend aus

1. den Berichten zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
2. den bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
3. den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
4. der Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von 26'938'270 Franken und Bruttoinvestitionen von 3'993'232 Franken abschliesst,

verabschiedet.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 18. März 2026 zur Jahresrechnung 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Meggen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher

als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 30. März 2026

BDO AG

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs (Controlling-Kommission) vom April 2025 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen

Als Controlling-Kommission haben wir den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 des Gemeinderates (politische Aspekte, ohne buchhalterische Richtigkeit) geprüft.

Unsere Berichterstattung und Empfehlung erfolgen gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wurden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem Aufgaben- und Finanzplan enthaltenen Leitlinien in den sieben Aufgabenbereichen angemessen umgesetzt. Die im Jahresbericht und der Jahresrechnung dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Angesichts der in der Jahresrechnung ausgewiesenen Überschüsse und dem dadurch weiter angewachsenen Eigenkapital sind wir der Auffassung, dass im Rahmen der Budgetierung für das Jahr 2027 eine massvolle Senkung der Steuersätze geprüft werden sollte.

Gestützt auf unsere Prüfung empfehlen wir, den vorliegenden Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Meggen, im April 2026

CONTROLLING-KOMMISSION DER GEMEINDE MEGGEN

Der Präsident: Alain Bachmann

Die Mitglieder: Thomas Affolter, Bruno Landolt,
Brigitte Lötscher, Roland Stucki

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 14. August 2025 zur Vorjahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Rechnung 2024

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestan-

forderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 14. August 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten mit Zustimmung der Controlling-Kommission, dem Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Meggen zuzustimmen.

Bestehend aus:

- a) Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
- b) Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
- c) Genehmigung der Jahresrechnung

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Meggen zu?

Bestehend aus:

- a) Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
- b) Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
- c) Genehmigung der Jahresrechnung



Wir beantworten gerne Ihre Fragen

Carmen Holdener
Gemeindepräsidentin

Tel. 041 379 82 31
carmen.holdener@meggen.ch



Pascal Frei
Gemeindeammann

Tel. 041 379 82 12
pascal.frei@meggen.ch



Olivier Class
Gemeinderat
Soziales und Gesundheit

Tel. 041 379 82 25
olivier.class@meggen.ch



Karin Flück Felder
Gemeinderätin
Umwelt, Energie und Sicherheit

Tel. 041 379 82 41
karin.flueck@meggen.ch



Lukas Portmann
Gemeinderat
Bildung, Jugend und Sport

Tel. 041 379 82 38
lukas.portmann@meggen.ch



Stephan Lackner
Abteilungsleiter Finanzen

Tel. 041 379 82 27
stephan.lackner@meggen.ch



Elisabeth Flury
Leiterin Buchhaltung

Tel. 041 379 82 16
elisabeth.flury@meggen.ch



Informationen

Am Schalter der Einwohnerkontrolle können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden. Detaillierte Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei im zweiten Stock des Gemeindehauses zur Einsicht auf oder können im Internet eingesehen oder bezogen werden. Vervielfältigte Exemplare der detaillierten Rechnung sind ebenfalls bei der Gemeindekanzlei erhältlich.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag–Mittwoch, Freitag 8.00 bis 11.45 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Aktuelle Infos aus der Gemeinde

www.meggen.ch